



Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 01/2013





Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

In dieser Spezialausgabe der Stadtnachrichten werden Sie, geschätzter Leser, an das aktive Vereinsleben im Jahr 2012 erinnert. Namens der Stadt bedanke ich mich bei den Obleuten, Vereinsvorständen und -mitgliedern für die geleistete Arbeit. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir uns wohlfühlen und als Pöchlerner erleben. Danke für Ihre Arbeit und Gratulation zu Ihren Erfolgen.

Ich bedanke mich recht herzlich für die netten Weihnachts- und Neujahrswünsche, die ich freundlicherweise erhalten habe.

Alles Gute für das Vereinsjahr 2013!

Ing. Alfred Bergner
Bürgermeister

Inhalt

Dank für Weihnachts- und Neujahrswünsche	2	Nibelungen Pass Pöchlarn	27
Ärztendienst	3	Kindergruppe im Bezirk Melk	27
Kindergarteneinschreibung	3	Veranstaltungskalender Vorschau bis März	28
Seniorenachmittag	3	Faschingsumzug Pöchlarn	29
Hundeschule Teibl	3	Naturfreunde	30
Mal- und Schmuckakademie im OK-Haus	4	Pfadfinder Pöchlarn	32
Stadterneuerung	5	Lebensmittel zu kostbar für den Müll	34
Eheschließungen 2012	6	Caritas Sozialstation Pöchlarn	35
Geburten 2012	7	SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn	36
Mutterberatung	7	NÖAAB	37
Fest der Silbernen Hochzeit	8	Hilfswerk	37
Fest der Goldenen Hochzeit	8	Team Österreich Tafel	37
Fest der Diamantenen Hochzeit	8	Verband ÖBB-Landwirtschaft, Zweigverein Pöchlarn	38
Wir gratulierten zum Geburtstag	8	Österreichischer Kameradschaftsbund Öst. Ski- und Snowboardmeisterschaften	41
Sterbefälle 2012	10	Seniorenbund Ortsgruppe Pöchlarn	42
Volksschule	11	Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn	43
Neue Mittelschule	12	Schachklub Pöchlarn	45
Kriegsopfer- u. Behindertenverband	15	Voranschlag 2013	46
Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn u. Umgebung ...	15	UMSC Bussard	47
Stadtmarketing Pöchlarn	16	Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau – Sektion Volleyball	48
Oskar Kokoschka-Dokumentation	17	Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling	49
Musikschule Pöchlarn	18	Zillensportverein	50
Stadtkapelle	20	Union Ruderverein	52
Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn	22	Wir gratulieren	53
Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn	23	Geburtstagehrungen	53
Energie- und Umweltagentur NÖ	24		
Goldhaubengruppe Bechelaren	25		
Künstlerkirtag	26		

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung
Montag, 18. Februar 2013, 12.00 Uhr

Ärztendienst

Februar 2013

2./3.	Dr. Gabriela Hammerschmid
9./10.	Dr. Johann Reikersdorfer
16./17.	Dr. Thomas Israiel
23./24.	Dr. Anton Rosenthaler

März 2013

2./3.	Dr. Johann Reikersdorfer
9./10.	Dr. Gabriela Hammerschmid
16./17.	Dr. Thomas Israiel
23./24.	Dr. Anton Rosenthaler
30./31.	Dr. Johann Reikersdorfer

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Montag, den 11. Februar 2013**, von **13.00 bis 14.00 Uhr** am **Stadtamt Pöchlarn, Zimmer 2** (kleiner Sitzungssaal), statt.

Zur Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/14

werden alle Eltern eingeladen, deren Kinder **bis September 2013** das **3. Lebensjahr** erreicht haben sowie alle Eltern, deren Kinder bis **Juni 2014 2 ½ Jahre** alt sind (bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen).

An alle Damen ab 55 Jahren sowie an alle Herren ab 60 Jahren!

Der traditionelle Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, den 7. Februar 2013** um **15.00 Uhr im Gasthaus Gramel** statt.

Ich lade Sie recht herzlich dazu ein. Für Ihr leibliches Wohl stehen eine Jause und Getränke bereit. Für die musikalische Umrahmung sowie für Spaß und gute Laune ist gesorgt!

Um einen Überblick über die Teilnahme zu erhalten, holen Sie sich bitte bis 5.2.2013 eine Zählkarte am Stadtamt, Zimmer 5, ab.

Wir ersuchen Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wenn Sie keine Fahr- bzw. Mitfahrmöglichkeit haben, bitten wir Sie, dies Frau Schachenhofer, Stadtamt Pöchlarn, Tel. 02757/2310-21, bekannt zu geben.

Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister

Hundeschule Teibl

Seit 2002 haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Umgang „Mensch und Hund“ zu verbessern und uns entschlossen, die „Hundeschule Teibl“ ins Leben zu rufen.

Durch meine langjährige züchterische Tätigkeit unter dem Österreichischen Kynologenverband, die Ablegung der Hundetrainerprüfung 1998 und zahlreichen Fortbildungskursen im Bereich Hundeeziehung möchte ich hier mein erworbenes Fachwissen, gezielt und individuell, an den Hundehalter/die Hundehalterin weitergeben.

Hierbei lege ich besonderes Augenmerk auf „LOB statt ZWANG“ und es wird ausschließlich unter Anwendung von „positiver Verstärkung“ auf den Hund eingegangen.

Auch sind unsere Kursstunden so abgestimmt, dass Kinder, Radfahrer, Jogger etc. in die Hundeeziehung mit eingebaut werden und gezielt auch außerhalb der Hundeschule geübt und trainiert wird, denn gerade in der heutigen Zeit erscheint es mir besonders wichtig, den Umgang zwischen Mensch und Hund zu verbessern.



Kursangebote: Welpenkurs, Junghundekurs, Anfängerkurs, Fortgeschrittenenkurs, Agility
Privatstunden auf Anfrage!

Kurstermin: Frühjahrskurs

Beginn: Samstag, 02.03.2013

Kursort: Pedigree Hundeplatz
(Plesserstraße 15, 3380 Pöchlarn)

Kontaktaten: 0650-9262248 – Teibl Roman
Hunde jeden Alters, Größe und Rasse sind bei uns willkommen und gerne gesehen!

Schmuckgestaltung – Kleinplastik im Kokoschka-Haus



Mit Unterstützung von Herrn Karl Holzapfel (ehem. Kunsterzieher, BG/BRG Wieselburg) können Jugendliche **zwischen 12 und 18 Jahren** verschiedene Metall-Verarbeitungstechniken erlernen.

Kosten: 10 Einheiten pro Semester zu je 3 Stunden:
EUR 120,-.

Kursort: Kokoschka-Haus, Regensburger Straße 29,
3380 Pöchlarn

Kursbeginn: Schnuppertag,
15. Februar 2013 um 17.00 Uhr

Anmeldung: Gertrud Kuttner, Stadtgemeinde Pöchlarn,
Regensburgerstr. 11, Tel.: 02757/2310-14
gertrud.kuttner@poechlarn.at

Malakademie im Kokoschka-Haus in Pöchlarn



Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Unter Anleitung von Herrn MMag. Johannes Fonatsch wird den Jugendlichen ein sinnlicher und lustvoller Zugang zu Kunst und zum eigenen schöpferischen Tun mittels Malerei und Grafik ermöglicht. Die Kosten betragen für ein Semester EUR 120,- 10 Einheiten zu 3 Stunden.

Kursort: Kokoschka-Haus,
Regensburgerstraße 29, 3380 Pöchlarn

Beginn: Schnuppertag,
15. Februar 2013 um 17.00 Uhr

Anmeldung: Gertrud Kuttner,
Stadtgemeinde Pöchlarn,
Regensburgerstr. 11, Tel.: 02757/2310-14
gertrud.kuttner@poechlarn.at



Stadterneuerung – Das vierte Jahr.



In Pöchlarn wurde auch 2012 weiter an der Umsetzung des Stadterneuerungskonzeptes gearbeitet. In zahlreichen Arbeitskreissitzungen wurden die Projekte weiter vorangetrieben und auch neue Ideen entwickelt.

Aus dem Arbeitskreis Umwelt und Verkehr entstand das Projekt „Radlpass- Einkaufen mit dem Rad“ welches von den Pöchlernerinnen und Pöchlernern sehr gut aufgenommen wurde. Fast 15.000 Pickerl wurden in 1250 Radlpässe geklebt und zeigen, dass das Einkaufen mit dem Rad durchaus eine Option ist. 2013 wird es wieder einen „Radlpass“ mit abschließender Verlosung geben.

Die Eröffnung der Manker Rad- und Fußgeherbrücke, einem wichtigen Schlüsselprojekt im zukünftigen Radwegenetz von Pöchlarn, ist ein weiteres Projekt aus dem Stadterneuerungsprozess.

Hauptprojekt der Stadterneuerung ist aber die neue Gestaltung der Innenstadt. Dafür wurden 2012 Förderanträge zur Zentrumsgestaltung und ein Konzept für ein neues Stifsohnhaus eingereicht. 2013 wird die bauliche Umsetzung des neuen städtischen Freiraumes zwischen Thörringplatz und Kirche zur Förderung bei der Stadterneuerung eingereicht. Anstelle des alten Stifsohnhauses wird ein sich in das städtische Erscheinungsbild harmo-

nisch einfügender Neubau errichtet und eine direkte Anbindung zur Donau geschaffen. Die Einrichtung der neuen Bürgerservicestelle der Gemeinde im neuen Kommunalzentrum wird ebenfalls über Mittel der Stadterneuerung und EU-Fördermittel kofinanziert.

Eine neue Idee ist die Etablierung eines „Schmankerlmarkt“ am neu entstehenden Hauptplatz vor dem Kommunalzentrum. Wöchentlich sollen hier qualitativ hochwertige Produkte von bis zu zehn Marktbesckern angeboten werden. An diesem Konzept sowie deren Umsetzung wird in einer eigens eingerichteten Projektgruppe gearbeitet, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Stadtmarketings, von Direktvermarktern und der Gemeinde besteht. Gleich mit Abschluss der Bauarbeiten soll der Schmankerlmarkt im Zentrum der Stadt stattfinden und fixer Bestandteil des städtischen Lebens in Pöchlarn werden.



Neben den wichtigen Tätigkeiten des Sozialen Netzwerks Pöchlarn im Sozialbereich wurde auch die Multisportanlage auf der Nibelungenwiese eröffnet, die das reichhaltige Freizeitangebot für die Jugend in Pöchlarn erweitert. Auf der Nibelungenwiese wurden im April 2012 die sprechenden Nibelungenfiguren eröffnet, die Rad- und Fußgeher vom Donaudamm in die Stadt locken sollen und außerdem ein Beitrag zur Stadtpositionierung „Künstlerstadt Pöchlarn“ sind.

Dass die Stadtgemeinde nach vier Jahren Stadterneuerung auch 2013 am Stadterneuerungsprozess teilnehmen kann, ist einem positiven Verlängerungsansuchen der Stadtgemeinde Pöchlarn an das Land NÖ zu verdanken. Nun können weitere wichtige Projekte wie die barrierefreie Gestaltung des Schlossparks und die bauliche Umsetzung des Pöchlerner Zentrums durchgeführt werden. Begleitend dazu werden weitere Arbeitskreissitzungen abgehalten und für interessierte Bürgerinnen und Bürger Exkursionen zum Thema Ortskernebelebung abgehalten. Eine Evaluierung des Prozesses mit allen in der Stadterneuerung engagierten Personen bildet Ende 2013 den Abschluss des zweiten Stadterneuerungsprozesses in Pöchlarn.



Eheschließungen 2012

2012 haben sich 35 Ehepaare das Jawort gegeben
(Nicht alle haben einer Veröffentlichung zugestimmt)

Jänner	Arda Ibrahim & Öcal Aysegül
Februar	Saiko Otto & Kaiblinger Veronika Arda Tarkan & Bucur Adelina
März	Schuller Karl & Sollinger Angela
Mai	Gloimüller Gottfried & Renner Helga Voglhuber Christian & Eisenreich Jana Gallenbacher Roman & Schönbichler Andrea Schatzl Johann & Stahlecker Ernestine
Juni	Teufel Mario & Kießling Claudia Ing. Brandhofer Christian & Reiterer Evelyne Sulzbacher Mario & Haider Regina Falkensteiner Markus & Buchberger Doris Müllner Christoph & Teufl Sabine Palmetzhofer Oliver & Palmetzhofer Daniela
Juli	Potzmader Markus & Moser Evelyne Horn Andreas & Forstner Manuela Paul Stefan & Rosenmeier Sandra Sedlak Alexis & Tuczai Petra Dipl.-Ing. Kaufmann Alexander & Mag. Dörfler Carina
August	Schlöglhofer Jochen & Hausner Gerlinde Mag. Lukas Kerndler & Mag. Heidemarie Fasching
September	Zezulka Hubert & Pfannerer Silvia Hucik Ernst & Stix Hilda Hauer Christoph & Prömer Tanja Bogdanovic Milos & Steinauer Suzana Kamali Thasin & Kaya Döndü
Oktober	Hör Markus und Hörmer Sonja
November	Mag. Gruber Anton & Mag. Kiesenberger-Theurer Martina
Dezember	Ciurar Cristian & Ciubuc Marcela Teier Ernst & Kückler Karin Pramberger Patrick & Rath Teresa Doppler Andreas & Tutter Regina



Man spricht heutzutage immer wieder vom „Auslaufmodell Ehe“ und davon, dass heiraten nicht mehr modern sei.

Ich glaube nicht daran. Denn es ist äußerst verantwortungsvoll, sich auch „offiziell“ zu einem gemeinsamen Lebensweg zu entschließen.

Es freut mich, dass diese Brautpaare den Schritt gewagt haben, denn es gehört schon auch ein bisschen Mut und vor allem viel Vertrauen dazu.

Nochmals alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Geduld, um auch schwierige Situationen gemeinsam zu meistern.

Ihre Standesbeamtin Brigitte Amstler

Geburten 2012



JÄNNER

Mitru Daniel
Binderhofer Nils

JUNI

Schravogl Sophie
Sahin Cem

FEBRUAR

Ellinger Valentina
Leitner Luisa
Beroggio Emilio

JULI

Maderthaler Greta
Ledermüller Nico
Merhaut Maya Marie

MÄRZ

Ramler Jakob
Tepic Melisa

AUGUST

Daliposki Hadis
Tutoglu Bedirhan
Prankl Nikolas Luca
Gruber Melanie

APRIL

Peham Miriam
Daxbacher Hannah Franziska
Gimplinger Theresa Anna
Stadler Elisabeth Felizia
Venkrbeč Anna Elena
Kriebert Fabian
Fellner Fabian Christoph
Teufl Moritz
Heiss Diana Alexandra



SEPTEMBER

Bahceci Mustafa
Maier Tina
Jähnichen Lea Emilia
Heigl Kevin
Arda Berat Hüseyin

MAI

Lentsch Lena
Rosenkranz Hannah
Heindl Ben
Heindl Lia
Petrović Stefan
Thain Amelie

OKTOBER

Yüksel Merve
Gröbl Leonie Franziska
Unger Jakob
Ipek David

NOVEMBER

Krakauer Melina Rosa



Mutter-Eltern-Beratung

Untenstehend geben wir Ihnen die Mutter-Eltern-Beratungstermine für dieses Jahr bekannt.

Diese finden jeden 2. Dienstag im Monat um 08.15 Uhr in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Nebenträume des Trausaales, Regensburgerstraße 11) statt:

8. Jänner

12. Februar

12. März

9. April

14. Mai

11. Juni

9. Juli

August – Urlaub

10. September

8. Oktober

12. November

10. Dezember



Fest der Silberhochzeit (25 Jahre verheiratet) feierten:

Lichtenschopf Renate und Roman
Hinderndorfer Gabriele und Christian
Sandler Aicha und Albert
Hippel Felizitas und Manfred
Moser Elisabeth und Johann
Macsek Monika und Günter Dipl.-Ing.
Vollgruber Gerlinde und Josef

Rupp Silvia Maria und Walter
Lehner Alice und Andreas
Stefan Doris und Rudolf
Starkmann Michaela und Peter
Pflügl Alois und Ingrid
Pechhacker Josef und Waltraud
Starlinger Monika und Peter

Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feierten:

Strauß Erika und Ernst
Kratschmann Elsa und Franz
Mitsch Aloisia und Herbert



Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) feierten:

Grudl Gertrude und Franz
Schmid Anna und Johann
Schober Luise und Franz Dkfm.

WIR GRATULIERTEN ZUM GEBURTSTAG

65. Geburtstag

Provin Ingrid	Pascher Franz Friedrich	Starkmann Elisabeth
Dipl. Ing. Fuchs Georg	Stranz Anna	Bartha Ingeborg
Thier Friedrich	Stabenteiner Reinhold	Binder Siegfried
Waldbauer Josef	Mayer Leopoldine	Weißensteiner Theresia
Binder Franz	Dietrich Alfred	Ing. Karner Franz
Dr. Mag. Dubski Rudolf	Matejka Franz	Brantner Heinz
Hamzic Kasim	Bannwarth Auguste	Hollinger Christine
Weidum Josef	Dkfm. Hohensinn Helge-Gerhart	Herz Regina
Dr. Wrann Michael	Sponseiler Margarethe	Rester Leopold
Glatzmeier Melitta	Haider Franz	Sokic Pejo
Heiss Maria	Schiller Helene	Huber Alfred
Bektas Keyfo	Mock Karl	Inhofner Ilse
Sponseiler Karl	Trojan Josef	Schenkermayer Christa
Komarek Franz	Gruber Melitta	Curcic Rosa
Heiss Johann	Harrauer Eduard	Lammer Rudolf
Schrabauer Maria	Merhaut Johann	

70. Geburtstag

Schmoll Josef	Fejzic Emina	Nemec Johanna
Gruber Elfriede	Buchebner Anna	Harzhauser Monika
Eckenfellner Christine	Seiberler Wilhelm	Hübler Gudrun
Rafetzeder Alois	Rosenmair Inge	Schweifer Martha
Pemmer Kurt	Fellner Robert	Pichler Wilhelm
Harzhauser Klaus	Platzer Peter	Reiter Edeltraud
Stanek Günter	Kerschbaumayr Walter	Stiftner Gustav
Ulrichshofer Wolfram	Strauß Ernst	Dorn Dagobert
Schindele Karoline	Korch Otto	Bachler Hermann
Perger Rudolf	König Johann	Kittenberger Herta
Gartler Gerda Johanna	Gruber Monika	Stockner Gertrude

75. Geburtstag

Krammer Franz	Gonaus Franz	Wernbacher Karoline
Raubek Franz	Harant Franz	Kichler Helmut
Saiko Otto	Oberleitner Edeltraut	Reiter Friedrich
Großsteiner Irmgard	Rabl Maria	Holzapfel Maria
Plankenbichler Josef	Schubert Gisela	Nussbaumüller Aloisia
Wurmthaler Maria	Rank Romana	Dörfler Josef
Strauß Rupert	Üstkat Hasan	Schram Inge
Gnant Karl	Dörfler Berta	Dornstauder Maria
Lanzrath Gabriele	Widhalm Hans-Dieter	Lup Ana
Sponseiler Josefa	Jankowicz Antoni	Klimmer Hans

80. Geburtstag

Kronawetter Josef	Käfinger Auguste	Pallan Auguste
Lutz Egon	Kierberger Anna	Höflinger Anton
Gschwandner Gisela	Liedl Johannes	Grundböck Anton
Haller Eva	Köck Katharina	Ziegelwanger Maria
Kernstock Leopoldine	Stefan Elisabeth	Jantsch Luise
Rausch Hermann	Reden Johann	Mutenthaler Ingeborg
Wallner Elfriede	Höflinger Theresia	Kernstock Maria
Sponseiler Anna	Haunlieb Franz	Buchmann Wilhelm
Mayer Leopold	Stummer Theresia	Koblinger Stefanie
Karlinger Alois	Wurzberger Maria	Endler Margarethe
Eisenschenk Rosa	Zeiner Franziska	
Peham Erna	Stiefsohn Emma	

85. Geburtstag

Dkfm. Schober Franz	Mayr Auguste	Schinagl Theresia
Untersberger Aloisia	Manner Maria	Streit Josef
Daxberger Margarete	Chudik Anna	Wieser Florian
Streit Eva	Schmoll Rosa	Mayrhofer Alida
Ellegast Heribert	Köck Leopold	Krammer Helmuth
Benda Franz	Schneider Leopoldine	Mühlbacher Anton
Fraunbaum Alois	Vieghofer Anna	Bruckner Erwin
Weißensteiner Margarete	Kulpa Hermine	

90. Geburtstag

Wagner Franziska	Raßwalder Franz	Glachs Zäzilie Josefine
Ender Helga	Lenk Anna	Temper Theresia
Köninger Josefa	Gierer Stefanie	Bühler Anna
Mag. Pfeifer Gertrud	Rafeseder Margot	Langer Katharina
Rambousek Anna	Periny Maria	

95. Geburtstag

Tremba Martha	Dörflinger Leopoldine
---------------	-----------------------

100. Geburtstag

Rimpler Maria

101. Geburtstag

Gahm Luise



Sterbefälle 2011

3.1. Maria Semper (98)	7.6. Franz Gierer (85)	15.10. Ignaz Karl Heisler (82)
5.1. Gertrude Hochenauer (83)	14.6. Johann Schrabauer (84)	18.10. Maria Ziegelwanger (80)
25.1. Helene Rafetzeder (79)	16.6. Heribert Ellegast (85)	21.10. Rosa Müllner (86)
23.2. Anna Maria Hann (85)	28.6. Leopoldine Wiedermann (82)	11.11. Leopold Gembinsky (81)
1.3. Franz Allmer (99)	29.6. Engelbert Haselsteiner (83)	18.11. Hermine Seyer (83)
10.3. Karl Fasching (56)	6.7. Marianne Schrampf (64)	20.11. Luise Schober (81)
16.3. Eduard Kainz (58)	26.7. Hildegard Krenn (84)	27.11. Maria Vogel (93)
19.3. Hildegard Tremml (86)	28.7. Gerhard Wieder (50)	14.12. Johannes Liedl (80)
1.4. Josef Vollgruber (87)	30.7. Mirco Klar (32)	15.12. Ernst Lameraner (88)
5.5. Ernest Ramharter (90)	31.7. Johanna Hödelsberger (85)	15.12. Willibald Hollinger (63)
5.5. Ernestine Kainz (61)	13.8. Josefa Königer (90)	17.12. Herbert Führlinger (64)
18.5. Renate Schmid (67)	6.10. Willy Vosmann (86)	22.12. Reinfriede Preßl (87)



Vorweihnachtszeit in der VS Pöchlarn

Im Rahmen einer festlichen Feierstunde wurde VOL Ingrid Wallner am 29.11.2012 im Beisein von BSI Dr. Wolfgang Schweiger, Bgm. Ing. Alfred Bergner und Schulausschussobmann Gerald Albrecht in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für das jahrzehntelange Engagement wurde ihr von allen Seiten höchster Dank ausgesprochen.

Nach dem geballten Dezemberprogramm: Besuch im Festspielhaus St. Pölten, Unterweisung durch die Exekutive für die Vorschulklasse, die ersten und dritten Klassen und gezielte Bewegungseinheiten mit Diplomsporthlehrerin Fieger für alle Klassen im Rahmen des Projekts „Gesunde Volksschule“, kehrte Weihnachtsstimmung in die Volksschule ein.

Mit der bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier im kleinen Turnsaal gelang es unseren Schülerinnen und Schülern am 19. Dezember, den überaus zahlreich erschienen Gästen ein Lächeln und manchen sogar Tränen der Freude ins Gesicht zu zaubern. Mit ganz besonderen Beiträgen aus den verschiedensten Teilen der Welt wurde versucht, den tieferen Sinn der Weihnacht wieder in den Vordergrund zu rücken.

Tags darauf beehrte uns wieder einmal das Team Sieberer mit einem pädagogischen Mitmachtheater. Passend zur Weihnachtszeit stand „Sterntaler“ von den Gebrüder Grimm auf dem Programm, das mit einfühlsamen Liedern und einer berührenden Interpretation unsere Schülerinnen und Schüler sehr bewegte.

Nach den wohlverdienten Ferien starten unsere Schülerinnen und Schüler im neuen Jahr wieder die Kooperation mit dem Volleyballverein Pöchlarn unter der Leitung von Reinhard Carda.

Das Team der VS Pöchlarn wünscht allen Leserinnen und Lesern auf diesem Weg viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2013!





Tag des Ehrenamtes, v.l.: Fr. Dir. Mag Köhlmayer-Trittner, Fr. Dipl. Sozialpäd. Deisel, Fr. BR Mag. Bettina Rausch, Fr. Pflegedienstleiterein Trenkmann, Ehrenamt Fr. Katrin Lehner, Fr. HOL Mayerhofer, Ehrenamt Fr. Weninger, Hr. Dir. Rausch

Auch „Freiwilligkeit“ will gelernt sein!

Am 5.12., dem internationalen Tag des Ehrenamtes, lud das Team von SeneCura mit Dir. Mag. Charlotte Köhlmayer-Trittner und Koordinatorin Silvia Deisel zu einer interessanten und kurzweiligen Informationsveranstaltung in die ÖKO Mittelschule Pöchlarn. Den ganzen Vormittag über erklärten und berichteten Kathrin Lehner und Waltraud Weninger von ihren Erfahrungen als freiwillige Helferinnen im Pflegeheim Senecura und die Schülerinnen und Schüler hörten interessiert zu. Zum Abschluss gab es noch ein Schätzspiel, das Tim Weinzer, Schüler der 3a, gewann. Zur Überraschung aller und zur Freude von Koordinatorin Silvia Deisel meldeten sich 4 Schülerinnen bzw. Schüler, die ebenfalls freiwillig einen Besuchsdienst übernehmen wollen.



Katrin Lehner erzählt den Schülerinnen und Schülern von ihrem Ehrenamt

Schule.Leben.Zukunft

Auf Einladung von LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag. Karl Wilfing besuchte ein Abordnung der Pöchlerner ÖKO Mittelschule und Vertreter des öffentlichen Lebens die Veranstaltung „Schule.Leben.Zukunft“ in Grafenegg. Dort wurde durch LR Mag. Wilfing eine Urkunde und eine Schultafel überreicht, die das Zusammenwirken von Schule, Gemeinde und Wirtschaft in einer Gemeinde als positive Zukunftsentwicklung in den Mit-

telpunkt von erfolgreicher Schule rückt. Im Anschluss referierte der bekannte Genforscher Prof. Hengstschläger über den Wert der Vielfalt und ermunterte alle Besucherinnen und Besucher, in Zukunft in der Schule das „Anders sein“ als große Chance zu erkennen. Für die Wirtschaft begleitete Prok. Röstler als Vertreter der RRM und Partner der ÖKO Mittelschule die Delegation.



Dir. Robert C. Rausch, HOL Rosemarie Fasching, LR Mag. Karl Wilfing, HOL Sabine Fonatsch, HOL Elisabeth Bauer, Prok. Johannes Röstler (Vertreter der Wirtschaft), HOL Johann Radinger

Frau Elisabeth Sochor neue Obfrau des Elternvereins der ÖKO Mittelschule

Am 15.11.2012 wurde der Elternverein neu gewählt, nachdem die Kinder des bisherigen Vorstandes fast alleamt die Schule im Schuljahr 2011/12 verlassen haben.

Dem Vorstand unter Obfrau Brigitte Amstler, Stv. Herbert Peham sowie Gerald Albrecht mit den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt für die tatkräftige Unterstützung besonderer Dank.

Neben der Organisation der Schulschlussfeste und den vielen Förderbeträgen bei Schikursen, ÖKO-Wochen und Wienwochen wurden finanziell unterstützt: Ankauf von Beamer und Laptop, Jongliermaterial, Zuschüsse zu Suchtgift-Kabarett und zum Tanzworkshop und vieles mehr.

Der neugewählte Vorstand mit Obfrau Elisabeth Sochor möchte den erfolgreichen Weg fortsetzen und steht den Eltern, den Kindern und den Lehrerinnen und Lehrern gerne helfend zur Seite. Als erste Unterstützung werden der Tanzworkshop und der Jahresbericht finanziell unterstützt.

Sollte eine Familie einen finanziellen Engpass haben und daher für eine Schulveranstaltung nicht genügend finanzielle Mittel aufbringen, so kann man sich getrost an Frau Sochor wenden. Die Direktion wird ein diesbezügliches Ansuchen gerne diskret weitergeben.



Vorstand (v.li nach re): Frau Gertraud Kerschner, Schriftführerin; Hr. Franz Diringer, Kassier-Stv.; Frau Judith Schauer, Obfrau -Stv.; Frau Elisabeth Sochor, Obfrau; Frau Eveline Diringer, Kassierin; Hr. Manfred Sochor, Kassaprüfer; Frau Margit Barbi, 2. Schriftführerin
Nicht auf dem Foto:
Kassaprüferin Stv.: Margit Schwarzwinger
Beirat 1: Gabriele Martin, Beirat 2: Birgit Koppensteiner

Jugendbuchautor zu Gast in der ÖKO Mittelschule

Der Jugendbuchautor Christoph Mauz las bei seinem Besuch in Pöchlarn aus 3 seiner Bücher vor: „Angriff der Schrebergarten-Monster“, „Flossen des Grauens“ und „Die Horrorfahrt der Dämonenbahn“. Die Kinder – 1. und 2. Klassen – waren von den Erzählungen des Autors sichtlich beeindruckt. Ein Danke gebührt auch Herrn Hartmann von der Buchhandlung „Hartis Shop“ in Pöchlarn, der die Lesung gesponsert hatte.



Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen mit Autor Christoph Mauz in der Bücherei

„Erfolgreich bewerben“ mit der Raiffeisenbank Region Melk

Um den Schülerinnen und Schülern den Schritt in das weitere Berufsleben zu erleichtern, lud die RRM wie schon in den letzten Jahren die 4. Klassen der ÖKO Mittelschule zu einem Bewerbungsseminar. Mit Frau Mag. Elisabeth Wegerer von der Firma CorporateConsult trainierten die Schülerinnen und Schüler den Ablauf einer erfolgreichen Bewerbung. Der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt ein herzlicher Dank für diese wichtige Unterstützung unserer Jugend.



Jürgen Freinberger, Mitarbeiter der RRM, mit der 4c-Klasse im Schulungssaal der Raiffeisenbank Pöchlarn

Vorhandene Chancen nicht genutzt ...



... hatten die jungen Fußballer rund um ihren Betreuer HL Markus Mandic beim Hallenturnier in Ysper. Obwohl es gegen die großen Mannschaften wie Gymnasium Melk und Sporthauptschule Ybbs ausreichend Chancen gab, musste man sich letztendlich jeweils nach gutem Spiel geschlagen geben. Gegen die Burschen der HS Persenbeug gab es aber mit einem 2:2 ein versöhnliches Remis. Im Reihungsspiel um den 7. Platz konnten die Pöchlerner Schüler mit einem 4:0 einen verdienten Sieg für sich verbuchen. Bezirkssieger wurden die Knaben aus dem Melker Stiftsgymnasium.

Schülerliga-Hallenfußballmannschaft mit HL Markus Mandic und Vertretern der Sparkasse

ÖKO NMS Pöchlarn nach Hälfte des Bewerbes auf Platz 1

Nach sechs Spielen ist das Team der ÖKO NMS Pöchlarn, betreut von HL Sandra Timpel, noch ungeschlagen. Mit nur einem Satzverlust übernehmen die Mädchen den ersten Tabellenplatz. Nach der Weihnachtspause heißt es, in den verbleibenden drei Runden diese weiße Weste zu behalten.

21.11.2012	ÖKO NMS Pöchlarn - SHS Ybbs	2:0 (25:9, 25:17)
	ÖKO NMS Pöchlarn - STG Melk	2:0 (26:24, 25:18)
28.11.2012	ÖKO NMS Pöchlarn - HS Mank	2:0 (25:13, 25:17)
	ÖKO NMS Pöchlarn - EHS St. Leonhard	2:0 (26:24, 25:12)
05.12.2012	ÖKO NMS Pöchlarn - EHS St. Leonhard	2:0 (25:13, 25:13)
	ÖKO NMS Pöchlarn - SHS Ybbs	2:1 (25:12, 20:25, 15:12)

Trauer um Hauptschuloberlehrer Herbert Führlinger

Am 17.12.2012 ist für uns überraschend und allzu früh unser langjähriger Kollege Hauptschuloberlehrer Herbert Führlinger verstorben. Herbert Führlinger, seit 1969 über 34 Jahre an der Hauptschule in Pöchlarn, unterrichtete u.a. die Gegenstände Mathematik, Physik/Chemie und Geschichte/Sozialkunde. Alle, die ihn kannten, schätzten sein umfangreiches Wissen und seine Fachkompetenz. Er konnte Schüler fordern und diese auf hohem Niveau bilden, hatte aber auch immer das nötige pädagogische Gespür und es fehlte auch nicht an Humor. Er baute in unzähligen Stunden unsere

Videothek auf, gestaltete jahrelang unseren Stundenplan und verwaltete verlässlich die chemisch-physikalische Sammlung. 2003 trat er auf eigenen Wunsch seinen Vorruhestand an, um mehr Zeit für seine Familie und für das Reisen zu haben. Am 27.12. wurde er begleitet von seiner Familie, zahlreichen Freunden und Kollegen auf dem Melker Friedhof zu Grabe getragen. Wir trauern mit seiner Gattin Melanie und den Verwandten um einen geschätzten Kollegen, wertvollen Lehrer und besonderen Menschen.

Robert C. Rausch, Direktor



Vereinsrückschau 2012

Für die Zukunft gerüstet:

Gleichzeitig muss man sich auch immer wieder die Frage stellen, hat man alles erreicht, was man erreichen wollte? Oder was muss noch getan werden, damit sich auch weiterhin Groß und Klein in einem Verein wohlfühlen. Ein Blick in die 67-jährige Geschichte des Vereins zeigt, dass vieles bisher schon geleistet wurde, aber auch noch viel zu tun ist.

Sehr oft hören wir von Menschen die sich um Rat an uns wenden: „Wenn ich das früher gewusst hätte!“ Information, Beratung und Vertretung sind aber nur ein Teil der Aufgaben und Leistungen des KOBV als Interessenvertretung behinderter Menschen, um unser Ziel - behinderten Menschen ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozialintegratives Leben zu ermöglichen - zu erreichen.

Das Jahr 2012 brachte für unsere Ortsgruppe große Veränderungen:

Wir konnten 56 neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Gemeinden, Firmen und Private haben unsere Behindertenbewegung durch Subventionen und Spenden unterstützt. Wir verkauften Lose für unsere

Wertlotterie des KOBV. Mit dem Erlös konnte unsere Ortsgruppe eine Weihnachtssubvention für 10 Mitglieder ausbezahlen.

Folgende Gemeinden werden von unserer Ortsgruppe betreut: Stadtgemeinde Pöchlarn, Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, Friedensgemeinde Erlauf, Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf, Gemeinde Bergland und Marktgemeinde Artstetten-Pöbring. Wir danken allen Bürgermeistern, Gemeinderäten und Gemeindemitarbeiter für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Behindertenarbeit im Betreuungsgebiet!

Informationen können auch über unsere Homepage:

<http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

abgerufen werden.

KOBV-Pöchlarn: Weiherweg 1/1/3

Tel.: 0676-7262341 oder

E-Mail: weiherweg@hotmail.com

ZVR-Zahl 690980994

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern, Gemeinden und Spendern für ihre Hilfe und Unterstützung und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013.

Jahresrückblick der Kleintierzüchter N79 Pöchlarn und Umgebung

Nach einem erfolgreichen Jahr 2012 geben wir unsere Vereinstätigkeiten bekannt.

Die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kampthner-Zehethofer mit Preisverteilung durch Bgm. Alfred Bergner an unsere erfolgreichen Züchter fand am 29.1.2012 statt.

Die Gebietssitzung des Gebietes West am 24. 2. in St. Pölten wurde von 5 Mitgliedern unseres Vereins besucht. Das Grillfest im Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn am 7. 7. wurde von vielen Vereinen sehr gut besucht und, was uns besonders freut, auch von vielen Pöchlernerinnen und Pöchlernern.

Unsere Kirtagsschauen am 13. 5. und 9. 9. im Hof des Herrn Willi Stranz, wofür wir uns herzlich bedanken, wurde von den Pöchlernern, besonders bei den Kindern, mit viel Freude angenommen.

Bei der Donauschau am 29. bis 30. Oktober in Tulln wurde Josef Schmoll mit den Zwergkaninchen Farbenzweig

blau Donauschau-Sieger. Alfred Rutter, ein aktiver Züchter unseres Vereins, stellte mit seinen Kaninchen Alaska den besten Rammeler und die beste Häsin.

Unser Obmann Friedrich Wurzer bekam gute Benotung für seine Tauben „Engl. Kröpfer“ bei der Gebietsschau in St. Pölten auch beim Sonderverein E9.

Ein voller Erfolg war die 76. Vereinsschau im Oktober, wobei Herr Günther Hiebl mit Kaninchen Zw. Widder grau Vereinsmeister wurde. Beim Geflügel erzielte Johann Lenz den Vereinsmeister, bei den Tauben der Rasse Coburger Lerche bekam Jungzüchter Manuel Frühwirt die Auszeichnung Vereinsmeister.

Womit wir allen unseren erfolgreichen Züchtern herzlich gratulieren und ein gutes Zuchtjahr 2013 wünschen.

Schriftführer: Günther Hiebl

KTZV N79 Pöchlarn & Umgebung

Stadtmarketing Pöchlarn

Der Verein Stadtmarketing Pöchlarn führte im Jahr 2012 wieder zahlreiche Aktivitäten durch, um die nachstehenden Ziele umzusetzen.

- nachhaltige Belebung der Innenstadt
- Förderung und Kooperationen innerhalb der Stadtmarketing Mitglieder
- Plattform für Unternehmer/innen für Austausch
- Kommunikation sowie gemeinsame Aktionen und Werbeauftritte

Im Rahmen der Stadterneuerung haben sich Mitglieder und Vorstand aktiv bei der Innenstadgestaltung eingebracht. Es wurden die Anforderungskriterien für die Platzgestaltung Kirchenplatz und Stifsohnhaus erarbeitet.

In unserer Frühlingsaussendung unterstützten wir den Pöchlerner Ostermarkt am 30/31.März und präsentierten den 1. Pöchlerner Radpass, der die Kunden motivieren sollte, für kurze Wege und zum Einkaufen das Fahrrad zu verwenden. Dies war ein gemeinsames Projekt der Stadterneuerung, des Arbeitskreises Umwelt und Mobilität und des Stadtmarketings. Der Radpass war ein toller Erfolg und am Radrekordtag am 22.September wurden im Rahmen der Eröffnung der Radbrücke über die Mankerstraße viele Sachpreise und ein KTM Fahrrad verlost.

Gemeinsam mit dem Verein Atelier an der Donau veranstalteten wir im Rahmen des Mostviertelfestivals am 1./2. Juni 2012 den 1. Pöchlerner KÜNSTLERKIRTAG Dieser sollte ein weiterer Schritt sein, um Pöchlarn unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen als Stadt der Künstler zu präsentieren. 30 internationale KünstlerInnen und viele HobbykünstlerInnen boten Ihre Kunstwerke zum Verkauf an. Das umfangreiche musikalische Rahmenprogramm begeisterte die vielen BesucherInnen.

Unter dem Motto Summerfeeling veranstalteten wir an einem außergewöhnlich heißen 16. Juni 2012 gemeinsam mit 10 Stadtmarketing-Betrieben eine tolle musikalische Sommer-Modenschau und Produktpräsentation auf der Nibelungenwiese.

Ende August wurde das Pöchlarn-Journal mit einer Auflage von 15.000 Stück mit der Schulbeginnaktion von 1. bis 15. September versandt.

Viele Aussteller und Besucher nutzten den Flohmarkt am 1. September um besondere Waren anzubieten und zu erwerben.

Am 1. Dezember eröffneten wir traditionell mit der Stadtkapelle das 1. Adventfenster am Welserturm.

Großen Anklang fand wie jedes Jahr das Weihnachtsgewinnspiel mit tollen Preisen im Gesamtwert von über 3000 Euro. Die Schlussverlosung fand am Freitag, dem 28. Dezember im Welserturmpark statt.

*Ihr Verein Stadtmarketing Pöchlarn
Herta Potapow-Kittenberger, Obfrau
Josef Pirtschl, Schriftführer*



© Leo Rank

© Leo Rank

Oskar Kokoschka Dokumentation



Das Jahr 2012 hatte mit einer Vorstandssitzung am 19. Jänner im Hotel Moser-Heinreichsberger einen guten Start.

Bereits am 22. Feber wurde der genaue Zeitplan für die kommende Hauptausstellung festgelegt.

Die Vorbereitung und der Aufbau der Hauptausstellung starteten ab 21. 4. mit der Anlieferung von Leihgaben aus Wien von der Universität für angewandte Kunst (UAK) sowie aus Salzburg vom Rupertinum - Museum der Moderne.

Mit der Vernissage am 4.5. begann dann die diesjährige Sommerausstellung „Oskar Kokoschka Amor und Eros“. Die Eröffnung erfolgte durch Herrn Franz Eder, dem Mentor der OK-Dokumentation von Anbeginn an und unsere Kuratorin, Frau Mag. Bernadette Reinhold, Leiterin des Kokoschka-Zentrums an der Universität für angewandte Kunst in Wien sprach zur Ausstellung. Sie hat mit großer Fachkenntnis diese Ausstellung zusammengestellt, die in Kunstkreisen wieder hohe Beachtung fand. Den hervorragenden musikalischen Rahmen bildete das „Vienna Wind Ensemble“ mit einem Programm von Joseph Haydn, Antonin Dvorak, Georges Bizet und Denes Agay.

Am Donnerstag 24. Mai 2012, 19 Uhr haben Frau Mag. Bernadette Reinhold und Herr Franz Eder „Aus den Briefen von Alma Mahler und Oskar Kokoschka“ sehr passend zum Ausstellungsthema gelesen, musikalisch begleitet wurden sie von Frau Mag. Veronika Schön – Augustin und Herrn Thomas Trsek mit sehr schönen Werken von Fritz Kreisler und Jules Massenet.

Unsere Musikschule veranstaltete am 22. Juni ein sehr gut besuchtes Abschlusskonzert.

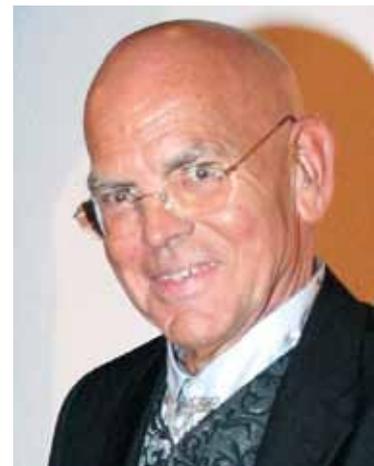
Eine Zusammenkunft fand am 13. September an der Universität für angewandte Kunst in Wien mit unseren Vertragspartnern Herrn Professor Patrik Werkner und Herrn Eder statt. Es wurde die Planung und Organisation der Ausstellung 2013 verhandelt und besprochen.

Unserer Kuratorin Frau Mag. Reinhold hat am Freitag, 28. September 2012, 19 Uhr eine Sonderführung und am 26. Oktober 2012 für Interessierte eine fachkundige Führung angeboten.

Aus Marburg in Slowenien erreichte uns eine Anfrage, ob sie als europäische Kulturhauptstadt 2012 eine Kokoschka-Ausstellung von uns leihen könnten. So haben wir am 15. Oktober 36 Werke nach Ptuj (Pettau) gebracht, wo sie bis 2. Dezember ausgestellt waren und von etwa 5000 Besucherinnen und Besuchern besichtigt wurden und Pöchlarn auch dort bekannt gemacht hat.

Am Nationalfeiertag (26.10.) gab es zum 7. Mal „Wer schreibt heute noch Gedichte“ mit Prof. Klaus Behrendt, der vor einem zahlreichen Publikum höchst unterschiedliche Gedichte heimischer Dichter vorgetragen hat.

Am 28.10. war dann das Ende der Hauptausstellung und Abtransport der Leihgaben.



Dank an Herrn Bürgermeister Ing. Alfred Bergner für seine Unterstützung, an die Funktionäre und Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und an Frau Kuttner für die erfolgreiche Werbetätigkeit.

Allen kulturinteressierten Pöchlernerinnen und Pöchlernern wünschen wir ein gesundes und kulturell ereignisreiches Jahr 2013.

© Leo Rank



Konzert der Big Band Pöchlarn unter der Leitung von Michael Strauß in Untersiebenbrunn

Tätigkeitsbericht der Musikschule Pöchlarn 2012

Große Erfolge konnte die Musikschule Pöchlarn im vergangenen Jahr vorweisen:

Florian Koch, Schüler von Klaus Zalud, belegte bei dem internationalen Wettbewerb in Anaheim, USA, den sensationellen 4. Platz.

Ebenso erreichte sein Schüler Nikolaus Potapow beim Wettbewerb „V-Drums Contest Casting Days“ von 388 Teilnehmern ein unglaubliches Ergebnis: Er wurde Zweiter!

Beim Wettbewerb „Prima La Musica“ belegten die Schüler Nicolaus Weidinger, Julia Freytag und Maximilian Bruckner einen zweiten, dritten und ersten Platz mit

Auszeichnung. Alle drei lernen Cello bei Mag. Claudia Sallagar.

Aus der Klasse Mag. Veronika Schön-Augustin erhielt Eva Azazoglu bei „Prima La Musica“ einen ersten und Patrizia Kienberger einen dritten Platz.

Über vier Auszeichnungen beim Musik-Leistungsabzeichen in Bronze freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Querflötenlehrerin Barbara Horwath an der Musikschule Pöchlarn/Krummnußbaum: Sarah Fahrberger, Nina Rosenwirth, Marlene Heisler und Corinna Gehbauer.

Am 29. Jänner fand im Gasthaus Gramel ein Faschingskonzert der Musikschule statt. In einem von Besucherinnen und Besuchern überfülltem Saal musizierten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen Gabi Orter, Thomas Trsek, Ulrike Weidinger, Claudia Sallagar, Markus Adenberger, Anita Mellmer, Andreas Plank und Bernhard Thain in den buntesten und lustigsten Verkleidungen passend zu den musikalischen Darbietungen.

Am Freitag, dem 11. Mai gestalteten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule einen Vormittag mit dem Titel „eine musikalische Weltreise“ für die Kinder der Kindergärten I und II, der Sonderschule und der Hauptschule. Die Vorführung fand im Turnsaal der Hauptschule statt.

Am Montag, dem 14. Mai konnte man im Rahmen des Tages der offenen Türe nahezu alle Instrumente auspro-



Niki Potapow machte den zweiten Platz beim Wettbewerb „V-Drums Contest Casting Days“.

© Leo Rank



Konzert
Eviva España

© Leo Rank

bieren, die in der Musikschule Pöchlarn unterrichtet werden. Viele Kinder und Jugendliche nahmen dieses Angebot an und verbrachten diesen Nachmittag in der Musikschule.

Die Musikschule fehlte auch beim diesjährigen Ferienspiel nicht: Markus Adenberger und Mag. Claudia Salgar standen einen Vormittag für Kinder und Jugendliche mit einem Projekt zum Thema „Peter und der Wolf“ zur Verfügung.

Am 16. September spielte der Schüler Dominik Fridrich (seit 14 Jahren in der Musikschule Pöchlarn, Klavierschüler von Mag. Veronika Schön-Augustin) bei einem Konzert im Oskar Kokoschka-Haus und meisterte ein umfangreiches Programm: Mit der Flötistin Julia Kornes (Musikschule Ybbsfeld) waren Werke von G. Donizetti, Joh. Seb. Bach, u. a. zu hören, aber auch Klavier-Solowerke von F. Chopin, E. Grieg und I. Albéniz wurden geboten.

Einen musikalischen Ausflug nach Spanien konnte man am Sonntag, dem 25. November im Kokoschka-Haus erleben: „Eviva España“. Werke von spanischen Komponisten wie I. Albéniz, E. Granados, aber auch von südamerikanischen Komponisten wie A. Ginastera wurden von verschiedenen Instrumentalisten, aber vorwiegend von Klavierschülern der Musikschule interpretiert. Der Saal war voll, die Stimmung hervorragend und für kulinarische Köstlichkeiten sorgte Familie Fridrich.

Bei vielen Anlässen wirkten Ensembles der Musikschule Pöchlarn mit: Beim Adventkonzert am 15. Dezember in der Stadtpfarrkirche trat der Chor der Musikschule unter der Leitung von Anita Mellmer auf.

Beim Pöchlerner Schlossadvent im SeneCura Sozialzentrum sang der Kinderchor „PiPö“ (Leitung Mag. Gabi Orter) und Schüler von Mag. Ulrike Weidinger.

Bei der Oskar Kokoschka-Ausstellungseröffnung organisierte die Musikschule die musikalische Umrahmung. Eine Lesung am 24. Mai über den Briefwechsel Oskar Kokoschka/Alma Mahler wurde von Thomas Trsek (Violine) und Veronika Schön-Augustin (Klavier) mit Werken von F. Kreisler und J. Massenet umrahmt.

Auch die Big Band Pöchlarn (Leitung Michael Strauß) präsentierte sich in diesem Jahr wieder mehrmals. Ein Tanzabend im Auland-Hotel Siebenbrunnerhof am Samstag, dem 21. April wurde von ihr gestaltet, außerdem wirkte sie beim Künstlerkirtag in Pöchlarn am 2. Juni mit.

Neben anderen Auftritten spielten die „Stachelbaer'n“ eine rhythmische Messe in der Stadtpfarrkirche Pöchlarn und in der Kirche von Krummnußbaum.

Zahlreiche kleine Konzerte bzw. Klassenabende gab es wie jedes Jahr im Juni zu Schulschluss und vor Weihnachten in der Musikschule. Hier wird der Leistungsnachweis aller Schülerinnen und Schüler erbracht und die jährlich erzielten Fortschritte werden sichtbar.



Stadtkapelle Pöchlarn – Vereinsbericht 2012

Mit der Jahreshauptversammlung, am 15. Jänner 2012 begann das musikalische Jahr der Stadtkapelle Pöchlarn.

Am 12. Mai veranstaltete die Stadtkapelle Pöchlarn ein Muttertagskonzert. In der Pause des bunt gemischten Programms wurden einige Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Im Rahmen des Konzertes wurde der Stadtkapelle ein neues Flügelhorn als Spende von LH Stellvertreter Dr. Josef Leitner überreicht. Das Konzert im Volksheim fand bei Tischen statt. Zu Jause und Getränken wurde auch Kaffee und Mehlspeisen geboten.

Musikerausflug – Am 24. März fuhren die Musiker der Stadtkapelle zu einem Schiwochenende nach Gosau in die Skiregion Dachstein West. Auch Instrumente und Noten wurden im Bus verstaut. Am Samstagabend wurde für die Gäste des Hauses gemütlich bei Tischen musiziert.

Im Sommer besuchte Dipl.-Ing. Robert Wagesreiter das Musikseminar des NÖ Blasmusikverbandes und

absolvierte die Prüfung zum Musikerleistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg. Der Vorstand der Stadtkapelle gratuliert herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Am 3. Juni umrahmte die Jugend der Stadtkapelle Pöchlarn den Frühschoppen beim Pfadfinderfest. Das Programm wurde von den beiden Jungdirigenten David Lechner und Matthias Macsek einstudiert. Erstmals wurden auch die neuen Kurzarmhemden mit dem gestickten Logo der Stadtkapelle präsentiert.

Die intensive Probenarbeit der Stadtkapelle wurde durch den Blasmusikverband mit ausgezeichnetem Erfolgen bewertet. Bei der Konzertbewertung in Yspertal, am 11. November 2012, konnte die Stadtkapelle bereits zum zweiten Mal unter der Leitung von Matthias Macsek einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. Die Stadtkapelle trat in der Leistungsstufe C an. Auch beim Bezirksmusikfest in Yspertal, am 25. August, nahm die Stadtkapelle teil.

Die Pfarrfeste wie Erstkommunion, Firmung, Fron-



leichnam, Erntedank und Allerheiligen gehören zum alljährlichen Ausrückungsrepertoire der Stadtkapelle. Dazwischen gab es zahlreiche musikalische Einsätze in Pöchlarn wie die Florianifeier, der Pfadfinder-Frühschoppen, der Tag der Blasmusik, Empfang und Ständchen für Reisegruppen aus Deutschland beim Hotel Moser. Tag der offenen Tür im Schloss, der Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim, die musikalische Umrahmung der Öffnung des Adventkalenders im Welserturm und des Adventmarktes im Schloss, die Adventausstellung, das Weihnachtsständchen am 24.12. im Schloss und das Altjahrsblasen am Kirchenplatz.

Die Funktionäre, Musikerinnen und Musiker möchten sich bei allen Pöchlernerinnen und Pöchlernern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



Die Stadtkapelle



Rückschau Jahresprogramm 2012



„Wie die Zeit vergeht!“- Diesen Spruch werden Sie vielleicht in der letzten Zeit öfter gehört oder gesagt haben. „Können Sie sich noch erinnern?“ Diese Frage möchte ich Ihnen stellen.

Von den Veranstaltungen im letzten Frühjahr ist Ihnen wahrscheinlich noch der Bildervortrag „Mein Weg nach Rom“ von Herrn Schuberth oder die Krimi-Lesung von Thomas Raab in Erinnerung. Die Konzerte von Martha Pfaffeneder und Susanne Klimmer, das eine schaurig-schön, das andere sehr stimmungsvoll, wurden von vielen Zuhörerinnen und Zuhörern besucht. Oder haben Sie beim Konzert mit dem „Penthouse-Club“ mitgetanzt?

Im Herbst gab es dann eine grandiose musikalische Zeitreise durch die 60/70er Jahre mit den „Soul Kitchen“ vor einem begeisterten Publikum. Soul&Blues bot uns dann das „Leo Kysela-Trio“. Der Kabarettist Josef Burger strapazierte im November unsere Lachmuskeln und Erika Foramitti unterhielt uns mit Liedern von M. Legrand, beide in einem ausverkauften Keller. Auch an den einen oder anderen humorvollen Film werden Sie sich wohl noch erinnern können: „Looking for Eric“, „Ein Sommer in Orange“, „Atmen“, „The Artist“. Ganz frisch in Erinnerung ist Ihnen sicher noch das tolle Gospel-Konzert in der Pfarrkirche mit den „White Gospel Singers“, mit dem wir unser Jahresprogramm abschlossen.

Es war wieder einmal ein erfolgreiches Jahr mit insgesamt 17 Veranstaltungen und ungefähr 1000 Besucherinnen und Besuchern. Ein Ansporn für uns, Sie im Jahr 2013 mit vielen guten Programmpunkten wieder in den Keller zu locken!

Hier eine Vorschau für das Frühjahr 2013:

09.03.2013, 20.00 Uhr:

Konzert von „Vara Deluxe“
(Heidrun Ziegelwanger, Vocal) – Pop&Rock-Songs

22.03.2013, 20.00 Uhr:

Kino „Das Blaue vom Himmel“ (H. Elsner in der Hauptrolle)

23.03.2013, 20.00 Uhr:

Literaturabend („Liebe und so weiter...“) mit der Autorengruppe Schriftzug aus Wieselburg (u.a. mit Marlies Thuswald)

12.04.2013, 20.00 Uhr:

Konzert „Diknu Schneeberger-Trio“ Gypsy-Jazz – mit einem der besten Gitarristen Europas!!!

19.04.2013, 20.00 Uhr:

Kino „Life is Life – Die Spätzünder“, ein österreichischer Film mit vielen bekannten Schauspielern

27.04.2013, 20.00 Uhr:

Konzert „Uli Datler-Trio“ (als Gast Michi Strauss)

04.05.2013, 20.00 Uhr:

Das Damen-Ensemble „Mischen is possible“ bietet uns einen humorvollen Querschnitt durch verschiedene Musikstile - von Oper bis Musical.

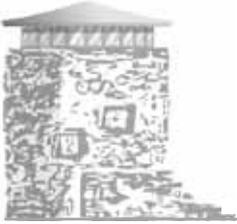
24.05.2013, 20.00 Uhr:

Kino „Sommersandtraum“

Im Februar wird unser Folder ausgeschickt, in dem Sie Genaueres nachlesen können.

Auf Ihren Besuch freut sich

Das Team der KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn (F. Rabl – Obmann)



Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

Jahresrückschau 2012

Jahreshauptversammlung

Bei der am 14. März 2012 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden die Weichen für das neue Kulturjahr gestellt. Obmann SR Walter Resch konnte die Mitglieder des Vorstandes sowie Vertreter der Stadt begrüßen. Schwerpunkt war die Vorbereitung der Ausstellungen im Welserturm.

Ausstellungseröffnung am 27. April 2012

„Von Pompeji in die neue Zeit“ lautete der Titel der Sonderausstellung, die im Zeichen des Gollinger Künstlers Prof. Sepp Mayrhuber stand. Ein kleiner Ausschnitt aus der unglaublichen Fülle der Werke Mayrhubers konnte im Dachgeschoß des Welserturmes präsentiert werden. Frau MMag. Elisabeth Irsigler stellte den Künstler und seine Werke vor.



Die Sonderausstellung sowie die Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“, wurden von ca. 550 Personen besucht.

Aufsicht im Turm

An Samstagen betreuen Mitarbeiter des Vereines Stadtmuseum den Turm. Die Angestellten der Stadtgemeinde Pöchlarn ermöglichen den Besuch des Stadtmuseums während der Amtsstunden von Montag bis Freitag. Ihnen und dem Verwalter des Welserturmes, Herrn STR Gerald Albrecht, soll für ihre Mühe bei der Betreuung der Ausstellungen Dank ausgesprochen werden.



Kulturfahrt 29.9.2012

Wie jedes Jahr organisierte Herr Obmann SR Walter Resch eine Kulturfahrt. Diesmal ging es nach Zeiselmayer, einer der wenigen Orte in Österreich, wo das Fundament des Fahnenheiligtums des antiken Kastells noch sichtbar ist (unter der Kirche) und auch Mauerteile oberirdisch erhalten sind.

Zeiselmayer ist auch der einzige Ort, an dem die Anwesenheit des großen Dichters aus dem Mittelalter Walter von der Vogelweide schriftlich dokumentiert ist.

Besuch Verein für Landeskunde Niederösterreich

Das Römermuseum im Welserturm bekommt immer wieder auch Besuch von hochrangigen Delegationen. Am Sonntag, dem 7. Oktober 2012, war eine Abordnung des Vereines für Landeskunde Niederösterreich unter Führung des Bezirkshistorikers Dr. Gerhard Floßmann zu Gast. Kustos SR Wilhelm Schauer, Obmann SR Walter Resch und MMag. Elisabeth Irsigler führten die Gäste durch das Museum und anschließend durch die Stadt.

Informationstag 5. November

Der „Tag der Offenen Tür“ im Stadtarchiv im Höbarthaus ist bereits fixer Bestandteil des Arbeitsjahres. Einige Pöchlerner Bürger, manche von ihnen sind schon Stammgäste, unternehmen einen kleinen Ausflug in die Vergangenheit ihrer Stadt.

Neben den bekannten Sammlungen wurde heuer eine große Auswahl von Werken Sepp Mayrhubers (in reproduzierter Form) gezeigt.

Museen am Donaulimes

Das Stadtmuseum Pöchlarn ist seit einiger Zeit Mitglied des Vereines „Museen am Donaulimes“. Ziel ist es, die Aufnahme als UNESCO Welterbe zu erlangen. Obmann SR Walter Resch wurde in diesem Verein zum Kassier gewählt. Es erfüllt uns mit Stolz, dass das kleine Arelape im Konzert der Großen wie Carnuntum, Vindobona, Lauriacum etc. eine wichtige Rolle mitspielen kann.

Mit dem Siegel UNESCO Welterbe Donaulimes ergeben sich am rechten Donauufer natürlich auch neue touristische Potentiale.

VORSCHAU 2013

26. April 2013 – Ausstellungseröffnung

Die Sonderausstellung 2013 ist wieder einem Künstler unserer Nachbargemeinde Golling gewidmet. Prof. Mag. Oskar Höfinger wird einige seiner Werke präsentieren. Er wurde 1935 in Golling geboren und ist Bildhauer, Maler und Zeichner. Sein bekanntestes Werk in Pöchlarn ist der Nibelungenbrunnen.

9. November – Informationstag

im Stadtarchiv im Höbarthhaus

Zum Abschluss Dank an alle, die dem Stadtmuseum Exponate leihen oder überlassen. Besonders gesucht werden alte Fotos von Pöchlarn bzw. alte Schulfotos. Nach der Anfertigung von Kopien werden diese wieder retourniert. Exponate könnten auch als temporäre Leihgaben dem Museum überlassen werden.

Allen Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr.

Danke der Stadtgemeinde Pöchlarn für ihre wertvolle Unterstützung.

Schulrat Wilhelm Schauer, Stadtkustos

Besuchen Sie die Ausstellungen im Welserturm. (Eröffnung 26. April 2013)

**„Arelape – das römische Pöchlarn“
Sonderausstellung 2013 –
Werke von Prof. Oskar Höfinger**

Energie- und Umweltagentur NÖ

Gemeinsam Zukunft möglich machen.



Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) ist die Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden und Betriebe in Niederösterreich. Verschiedene Initiativen und ExpertInnen-Organisationen wie z.B. „die umweltberatung“, die Energieberatung NÖ und „So schmeckt NÖ“ wurden in der neuen Energie- und Umweltagentur NÖ vereint.

Wir informieren und beraten zu folgenden Themen:

- Energie & Klima
- Umwelt & Leben
- Natur

Dabei verfolgen wir klare Ziele:

- 100% Strom aus erneuerbaren Quellen bis 2015
- 50% des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien bis 2020
- Umfangreicher Schutz der Naturräume
- Hohe Umwelt- und Lebensqualität in Niederösterreich



Unsere kompetenten MitarbeiterInnen an sieben Standorten in allen Vierteln des Landes schaffen Bewusstsein für einen umsichtigen Umgang mit unseren Ressourcen, einen bewussten Konsum und eine nachhaltige Lebensweise. Regionale Kreisläufe stehen dabei im Mittelpunkt.

Mehr Informationen und Beratung erhalten Sie bei Ihrem regionalen eNu Büro:

**Energie- und Umweltagentur NÖ, Regensburgerstraße 18, 3380 Pöchlarn, www.enu.at
Tel. (0 27 57) 8520, poechlarn@enu.at**



Goldhaubengruppe Bechelaren Jahresbericht 2012

Unsere Gruppe besteht derzeit aus 31 aktiven Mitgliedern, 1 Kind sowie 25 unterstützenden Mitgliedern. Im Jahr 2012 trafen wir uns wie jedes Jahr zu 11 monatlichen Gruppenabenden, der Jahreshauptversammlung sowie zu den Viertel- und Ausschusssitzungen.

Gerne würden wir an allen Veranstaltungen teilnehmen, zu denen wir eingeladen werden. Leider ist dies nicht immer möglich, da sich manche Termine überschneiden.

Am 16. Februar, beim Seniorenball, waren wir wieder fleißige Helferlein.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 1. März wurde der Vorstand wiedergewählt.

Am 28. März bastelten wir unsere Palmbüschen, die Teilnahme an den kirchlichen Festen wie Palmsonntag, Fronleichnam bzw. Erntedank gehört ja schon zur liebgewonnen Tradition.



Einer der besonderen Höhepunkte dieses Jahres war im April die Feier zum 80. Geburtstag von Anni bzw. der 85. Geburtstag von Hermann Chudik. Bei dieser Gelegenheit feierten beide auch ihre 40-jährige Mitgliedschaft beim Verein. Seit April wurde auch unser Sitzungsabend von Donnerstag auf Mittwoch verlegt. Vielleicht waren dies, sowie unser Aufruf in den Stadtnachrichten, Motivation für einige Personen unserem Verein beizutreten. Ich möchte diese Gelegenheit gerne nutzen und nochmals bekanntgeben, dass sich der Verein sehr über neue Mitglieder freut. Egal ob Aktive oder Unterstützende, Mann, Frau oder Kind. Aktive können mit Dirndl an den Veranstaltungen teilnehmen. Es gibt keine Verpflichtung zur Anschaffung einer Festtracht mit Goldhaube. Zur Beantwortung

Ihrer Fragen steht Ihnen unser Vorstand gerne zur Verfügung bzw. schreiben Sie uns eine E-Mail an goldhaubenbechelaren@gmx.at.

Am 15. August war eine Gruppe unseres Vereines bei der Goldhauben-Wahlfahrt im Stift Seitenstetten. Natürlich banden wir wieder jede Menge der beliebten Kräuterräuschen, die nicht nur zur Wahlfahrt, sondern auch nach der hl. Messe in Pöchlarn und auch im Schloss Pöchlarn verteilt wurden. Die Großeltern-Erlebnis-Werkstatt wurde auf Grund des tragischen Unglückes im Schlosspark abgesagt.

Für den 23. September erhielten wir eine Einladung zur Teilnahme am Festzug in Pöggstall. In einem würdigen Rahmen wurden Musikkapellen und Trachtengruppen der Bevölkerung näher gebracht.

Am 29. September führte uns unser Ausflug in das Perlmuseum Felling, auch eine Haubenausstellung wurde von uns besucht. Er endete in fröhlicher Runde bei einem Heurigen in Radlbrunn.

Für den Dezember hatten wir uns heuer etwas ganz besonderes vorgenommen. Wir organisierten nicht nur unsere traditionelle Nikolofeier bei der wir unserer Monika Harzhauser zum 70er gratulieren durften und unsere Adventfeier, bei der wir von der Marbacher Stubenmusi, dem Pöchlarnier Viergesang und von Prof. Klaus Berendt unterstützt wurden, sondern wir versuchten in Ornding Familien für ein Kripperlschaun zu begeistern. Bei vielen Häusern wurden Kripperln ins Fenster oder beim Hauseingang bzw. im Vorgarten aufgestellt. Viele Interessierte begleiteten uns auf dem Weg durch unser schönes Dorf. Mit Hilfe des Dorfverschönerungs-Vereines endete dieser schöne, jedoch sehr kalte Tag bei der Familie Kuttner, wo es Punsch, Kaffee und Mehlspeise gab.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die zu diesem Kripperlschaun beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön an alle Damen und Herren unserer Gruppe, die immer wieder durch Ihre Arbeit das Brauchtum hochhalten. Auch bei unseren unterstützenden Mitgliedern und allen anderen Personen die unseren Verein unterstützen ein herzliches „Vergelts Gott“.

**Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „gesegnetes und glückliches neues Jahr“
Hildegard Bögl, Schriftführerin**



1. Pöchlerner Künstlerkirtag – ein voller Erfolg

2.-3. JUNI 2012



Am 2. und 3. Juni 2012 fand auf der Festwiese beim Nibelungendenkmal in Pöchlarn erstmals die Veranstaltung „Künstlerkirtag“ statt.

Bei dieser Attraktion für unsere Stadt entstand ein Miteinander von einem abwechslungsreichen Marktplatz für Kunst und Unterhaltung! In gemieteten Pagoden und Standplätzen zeigten 30 internationale bildende BerufskünstlerInnen und 25 KünstlerInnen der Region die Vielseitigkeit des künstlerischen Schaffens.

Künstler aus Theater, Literatur, Musik und Akrobatik gestalteten das unterhaltsame Rahmenprogramm. Kreativwerkstätten regten Kinder und Erwachsene zu künstlerischem Schaffen an. Für das leibliche Wohl

sorgten Kuchen der Konditorei Braun aus Marbach, Kaffee serviert von den Mitgliedern des Stadtmarketings Pöchlarn und kulinarische Genüsse, zubereitet vom Team des Hotel Moser.

Unterstützt wurde diese Veranstaltung vom Viertelfestival Mostviertel, von der Stadtgemeinde Pöchlarn, dem Stadtmarketing Pöchlarn, vielen freiwilligen Helfern und Spenden von Firmen aus der Region.

Das Organisationsteam (Herta Potapow-Kittenberger, Hadmut Rille-Eiler, Gerhard Maller) dankt allen, die diese Veranstaltung mit ihrer Teilnahme, ihrem Besuch und ihrer Mithilfe unterstützt haben und freut sich, die Bevölkerung im Jahr 2014 zum 2. KÜNSTLERKIRTAG einzuladen!

4. bis 14. September 2013: Internationales Künstlersymposium „Atelier an der Donau“ in Pöchlarn



Nibelungen Pass Pöchlarn

Das Jahr 2012 steigerte unseren Bekanntheitsgrad nicht nur im positiven, sondern leider auch im negativen Sinne.

Die monatelangen Vorbereitungen und die Vorfreude auf unseren 6. Krampuslauf wurden am 7. Dezember nach nur wenigen Minuten von einer Gruppe aus Salzburg zunichte gemacht.

Wir, die Nibelungen Pass Pöchlarn blicken aber positiv in die Zukunft und hoffen auf ein Wiedersehen.

Außerdem haben unser Nikolaus und ein Krampus am 6. Dezember den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern im SeneCura Sozialzentrum einen Besuch abgestattet.

Es war ein sehr schöner Nachmittag für unsere Gruppe und auch für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, die sehr angetan waren vom Hl. Nikolaus und von seinem Gesellen.

Unsere Auswärtsläufe in dieser Saison waren ebenfalls ein großer Erfolg.

Heuer waren wir in Tirol, in der Steiermark, in Niederösterreich, im Burgenland, in Oberösterreich und in Salzburg.

Die Nibelungen Pass Pöchlarn wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2013.



Gründung einer Kindergruppe im Bezirk Melk

Wir - ein Team von Eltern und PädagogInnen - möchten eine elternverwaltete Kindergruppe mit schul. Nachmittagsbetreuung im Bezirk Melk gründen.

Das bedeutet:

- Eltern und Betreuerinnen arbeiten nach einem eigenen pädagogischen Konzept (nach Montessori, Wild, Pikler, ...) partnerschaftlich zusammen
- volles Mitspracherecht für die Eltern
- Durch eine kleine Gruppe von max. 15 Kindern wird den BetreuerInnen ein intensiveres Eingehen auf individuelle Bedürfnisse einzelner Kinder ermöglicht
- Lernen mit allen Sinnen
- Individuelle Lernförderung von SchülerInnen durch spezielle Angebote wie Legasthenie/Dyskalkulietraining, Konzentrationstraining, Kinesiologie, ...



Für eine Bedarfserhebung suchen wir interessierte Eltern mit Kindern/SchülerInnen von 3-15 Jahren (Bei Bedarf auch jünger)!

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte folgende Infos per Mail an erfolg@anders-lernen.at oder rufen Sie uns an: Ina Neugschwentner 0664 27 27 407 oder Roswitha Sandwieser 0660 737 12 60

- o Ich bin daran interessiert, dass mein Kind eine elternverwaltete Kindergruppe mit reformpäd. Konzept besucht
- o Ich bin an einer Nachmittagsbetreuung mit reformpäd. Konzept für mein Schulkind interessiert
- o Ich bin an einer Ganztagesbetreuung bzw. an flexiblen Betreuungszeiten interessiert
- o Ich bin an Ihrem Zusatzangebot für individuelle Lernförderung oder ähnliche Veranstaltungen wie Kinderturnen etc. interessiert

Elternname, Name & Alter des/der Kindes/r, Wohnort, Telefonnummer und E-Mailadresse

Weitere Infos unter www.anders-lernen.at

Veranstaltungskalender Vorschau

FEBRUAR

1. Februar – 19.30 Uhr (Gasthaus Gramel)

Tanzabend mit Manfred Resch

3. Februar – 14.30 bis 17.00 Uhr (Hotel Moser)

Kindermaskenball der INPÖ Pöchlarn

11. Februar – 13.00 bis 14.00 Uhr

(Stadtgemeinde Pöchlarn)

Kindergarteneinschreibung

11. Februar – 19.00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Krenfleischessen mit Musik und Verlosung

der ÖVP Pöchlarn

Tischreservierung unter 02757/4873

12. Februar – 14.00 bis 17.00 Uhr

(Start am Bahnhofplatz)

Faschingsdienstag – Umzug in Pöchlarn

12. Februar – 17.00 Uhr (Pizzeria Giovanni)

Faschingsparty

12. Februar – 18.00 Uhr (Café Pub Jeronimo)

Rambazamba

12. Februar – 17.00 Uhr (Gasthaus Gramel)

Faschingsparty mit Livemusik „Lautstoak“

14. Februar (Gemeinde Torbogen)

Valentinsaktion der ÖVP Pöchlarn

15. Februar (Jauerling)

Schimeisterschaften am Jauerling

Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau, Frau Mag. Heisler

15. Februar – 19.30 Uhr (Gasthaus Gramel)

Tanzabend mit Leopold Teufl

22. Februar – 19.00 bis 21.00 Uhr (Volkshaus Pöchlarn)

Vortrag: „Raus aus dem Hamsterrad“

mit Oliver Pesendorfer, Sirius Akademie

Veranstalter: Akademie Sirius – Oliver Pesendorfer –

SPÖ Pöchlarn – Verein Volkshaus Pöchlarn

22. Februar (Gasthaus Gramel)

Line Dance

MÄRZ

1. März – 19.30 Uhr (Gasthaus Gramel)

Tanzabend mit Manfred Resch

9. März – 9.00 bis 12.00 Uhr (Volkshaus Pöchlarn)

Wir laden ein zum Frühstück für Frauen

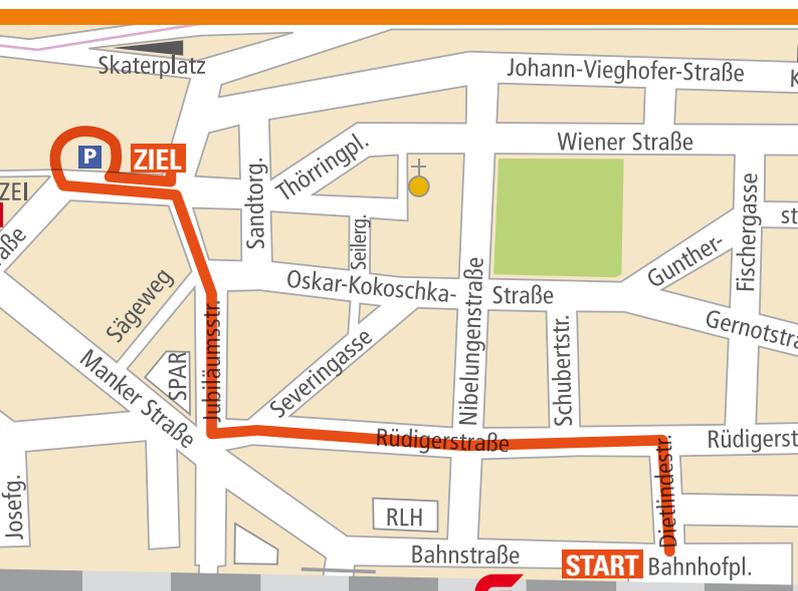
Zum internationalen Frauentag lädt die SPÖ Pöchlarn alle Frauen und natürlich auch Männer zum Frühstück ins Volkshaus Pöchlarn ein!

15. März – 19.30 Uhr (Gasthaus Gramel)

Tanzabend mit Leopold Teufl

23. März (Parkplatz vor dem Welserturm)

Pöchlerner Ostermarkt



Neue Route Faschingsdienstag

Treffpunkt: ab 13:00 Uhr, Bahnhofplatz / Aufstellung der Wagen in der Dietlindestraße

Hotel Moser = 1. Laabstelle

Abfahrt: 14:00 Uhr, Dietlindestraße / Richtung Musikheim

Verlauf der Route:

Dietlindestraße – links abbiegen in die Rüdigerstraße – Querung der Nibelungenstraße – Richtung Severingasse (China Lokal) bzw. Jubiläumstraße (Eurospar) = 2. Laabstelle – weiter in der Jubiläumstraße Richtung Welserturm – links abbiegen in die Regensburgerstraße (Apotheke) – weiter Richtung Parkplatz Oskar Kokoschka-Haus – Wende am Parkplatz – retour zur Apotheke = 3. Laabstelle – Prämierung auf der Nibelungenwiese



FASCHINGSDIENSTAG

UMZUG IN PÖCHLARN

12. Februar 2013

- Treffpunkt: **Bahnhofsplatz**
- Aufstellung: **ab 13.00 Uhr**
- Abmarsch: **14.00 Uhr**



Maskenprämierung beim Nibelungendenkmal

K & K Stadtkaffee

**Halli Gally wie jedes Jahr
Attraktive Tagesangebote**

Pizzeria Giovanni

Faschingsparty ab 17 Uhr

Café Pub Jeronimo

**Ramba Zamba ab 18 Uhr
Gratisgetränk für jede originelle Maske**

Gasthaus Gramel

**Faschingsparty ab 17 Uhr
mit Livemusik „Lautstoak“**



GRATIS KRAPPEN! | Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!

Organisationsteam: Günter Rank, Tel. 0676 / 970 57 07 | Alfred Huber, Tel. 0676 / 370 28 06 | www.members.aon.at/f.huber

PÖCHLARN



www.bierstadt.at
Wiener Str. 60
02757 / 73 95
Mittagsmenü,
großer Parkplatz





Jahresrückblick der

JÄNNER: Schi- und Snowboardkurs:

Der Schi- und Snowboardkurs fand an vier Tagen im Jänner am Hochkar statt. Gemeinsam mit Kindern der Ortsgruppe Wieselburg nahmen 60 Kinder an diesem Schikurs teil.

FEBRUAR: Faschingsumzug:

Mit 18 Personen nahmen wir an den Faschingsumzügen in Krummnußbaum und Pöchlarn teil. Unser Motto heuer hieß „Es brennt da Huat“. Wir waren als Maiskolben verkleidet und, passend zum gleichnamigen Lied von Hubert von Goisern, wurde unser Faschingsanhänger geschmückt. In Pöchlarn haben wir den ersten Platz gewonnen.

MÄRZ: Müllsammel-Aktion:

Wir beteiligten uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde und fanden viel Müll, den wir in Müllsäcke füllten.

APRIL: Frühjahrswanderung:

Ende April wurde eine Frühjahrswanderung ins Kamptal gemacht. 32 Teilnehmer gingen bei der leichten Wanderung mit. Zum Abschluss kehrten wir noch beim Heurigen ein.

MAI: Nordic Walking-Wanderung:

Mitte Mai wäre eine Nordic Walking-Wanderung nach Steinbründl geplant gewesen, aber das Wetter spielte leider nicht mit.

JUNI: Sonnwendfeier

Am dritten Juniwochenende fand das alljährliche Sonnwendfest mit Sonnwendfeuer und Feuerwerk statt. Dieses Spektakel lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

JULI: Ferienspiel:

Am 5. Juli nahmen wir an der Ferienspielaktion teil. Die Kinder- und Jugendbetreuer der Naturfreunde trafen sich mit 29 Kindern beim Naturfreundehaus. Jedes Kind wurde mit einem „Müllzwickel“ und einem Müllsack ausgestattet. Danach reinigten wir das rechte und linke Ufer der Erlauf im Mündungsbereich. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Würstel am Lagerfeuer grillen.

Kinderzeltlager:

In der zweiten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderzeltlager. Die 34 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, Tretbootfahren, u.v.m. Die Höhepunkte der Woche bildeten die Ausflüge nach



Stetten in die Fossilienwelt und Wanderung nach Erlauf. Am Freitagabend wurden die Eltern zum Elternabend eingeladen.

Almwanderung:

Ende Juli machten wir die „7 Hüttenwanderung“ in Göstling. Bei herrlichem Sommerwetter wanderten wir auf zwei Hütten. Gerade noch rechtzeitig kamen wir vor dem großen Unwetter nach Hause.

OKTOBER: Herbstwanderung:

Die Herbstwanderung führte uns in den „Spitzer Graben“ An dieser Wanderung nahmen 23 Personen teil, die das wunderschöne Naturschauspiel der herbstlichen Farben genossen. Ein Höhepunkt der Wanderung war die Burgbesichtigung der Burg Oberranna.

Regionswandertag:

Am 26. Oktober fand der Kleinregionswandertag statt, bei dem im Naturfreundehaus eine der vier Labstellen war. Heuer konnten sich trotz des nicht so schönen Wetters zahlreiche Wanderer dafür begeistern.

NOVEMBER: Kindernachmittage:

Im Herbst wurden an drei Samstagen Kindernachmittage veranstaltet. Es wurde gespielt, gebastelt und ein Ausflug ins Kino gemacht.

Weihnachtliches Basteln:

Ende November fand wieder wie jedes Jahr ein Weihnachtsbasteln statt, bei dem 9 Personen wunderschöne Gestecke und Adventskränze gestalteten.

DEZEMBER: Wanderungen

Einige Mitglieder beteiligten sich an der Christkindwanderung der Ortsgruppe Ysper sowie bei der Wintersonnenwende-Wanderung in Persenbeug.

Silvesterwanderung:

Zum Jahreswechsel veranstalteten die Naturfreunde eine Silvesterwanderung nach Maria Taferl. Bei herrlichem Sonnenschein wanderten 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Wallfahrtsort. In Unterthalheim legten wir eine kurze Pause ein und stärkten uns mit Tee und Schmalzbrotten.

Abschließend möchte ich mich bei allen freiwilligen Funktionären und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns das ganze Jahr so tatkräftig zur Seite standen, bedanken.

Ich wünsche allen Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Birgit Haabs, Obfrau

Jahresbericht 2012 der Pfadfindergruppe Pöchlarn

Wieder geht ein buntes und ereignisreiches Pfadfinderjahr zu Ende. Mit einem Rückblick wollen wir nun noch einmal alle Erlebnisse und Abenteuer des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Im Jänner starteten wir nach den Weihnachtsferien wie gewohnt wieder mit unseren Heimstunden der jeweiligen Sparten. Die Kinder kamen mit Freude und erlernten viele pfadfinderische Inhalte. Dabei durften das Spielen, Singen, Basteln und Tratschen natürlich nicht fehlen.

Der Fasching wurde mit viel Musik, Kostümen und herrlichen Krapfen in der Wichtel- und Wölflingsstunde ausgelassen gefeiert.



Die Guides und Späher verbrachten im Frühling ein Wochenende im Pfadfinderheim, wo nach einem aufregenden und bunten Stadtspiel die Jüngsten unter ihnen das Versprechen ablegten und ihren Halstuchknoten erhielten.

Im April stand traditionell der Georgstag auf dem Programm, zu dem heuer nach Waidhofen an der Ybbs geladen wurde. Die Pfadfinder feiern an diesem Tag ihren Schutzpatron, den Hl. Georg. Je nach Sparte gab es verschiedene altersgemäße Aufgaben zu erfüllen, die allesamt das Besiegen eines Drachen zum Ziel hatten.

Die von der Familie Chudik liebevoll gestalteten Osterkerzen erzielten auch heuer wieder, durch die Pfadfinder verkauft, eine ansehnliche Summe. Der Reinerlös dieser Aktion kam wieder der Lebenshilfe Kimmelbach zugute und wurde am Sommerfest persönlich überreicht.

Die Ranger und Rover unserer Gruppe gestalteten heuer erstmals einen Pfadfinderkalender mit vielen



stimmungsvollen Bildern aus dem Pfadfinderleben unserer Gruppe. Diesen verkauften sie am Sommerfest und zu anderen diversen Anlässen zugunsten unserer Gruppe. Der Kalender ist für das Jahr 2013 und kann noch bei Sylvia Tippl zum Preis von Euro 8 erworben werden (0650/4150584).

Trotz großer Konkurrenz durch viele andere Veranstaltungen war das heurige Sommerfest der Pfadfindergruppe Pöchlarn ein voller Erfolg. Vor allem sei an dieser Stelle dem Wettergott gedankt, der uns eine laue Sommernacht bescherte. So konnte unser Spielefest für die Kinder nahtlos in eine gemütliche und stimmungsvolle Festnacht, begleitet von den ausgezeichneten Klängen der Gitarrenband RWA, übergehen.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer sorgten mit herzhaften Grillspeisen, leckeren Mehlspeisen, kühlen Getränken und tollen Cocktails für das leibliche Wohl der großen Gästeschar.

Am Sonntag hielt Pfarrer Kastelik mit uns eine feierliche Feldmesse im Garten des Pfadfinderheims. Danach klang mit der Stadtkapelle Pöchlarn das Fest beim Frühschoppen aus.



Ein Höhepunkt war wie jedes Jahr das Sommerlager, das die Älteren und Jüngeren heuer getrennt erleben durften.

Die Wichtel und Wölflinge quartierten sich für eine knappe Woche in unserem eigenen Pfadfinderheim in Pöchlarn ein. Dort erkundeten sie im Rahmen einer Zeitreise die nähere Umgebung und bei kleinen Ausflügen besondere Ziele wie Schloss Schönbrunn und das Stift Melk.



Die Guides und Späher und die Caravelles und Explorer machten sich Anfang August mit dem Zug auf den Weg Richtung Villach zu einem Großlager auf dem Kärntner Lagerplatz TECHUANA. Mit 2500 anderen Pfadfindern aus verschiedensten Teilen der Welt verbrachten sie dort 12 aufregende Tage. Vertreten waren Pfadfinder aus England, Südtirol, Slowenien, Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Russland, Frankreich, Italien, ...

Für die meisten Jugendlichen war es das erste Großlager und somit der erste Kontakt zu Pfadfindern aus anderen Ländern. Das sich Verständigen, miteinander Singen, Lachen und Spielen war wohl mitunter das Aufregendste auf diesem Lager. Bei einigen Ausflügen wie zum Beispiel ins Minimundus, zum Dreiländereck oder auf den Mittagkogel konnte auch das Kärntner-Land erkundet werden.

Die Elisabethmesse am 17. November wurde auch heuer wieder in der Pfarrkirche Pöchlarn von unserer Gruppe unter der Leitung von Frau Trude Kirchner gestaltet.

Auch beim Pöchlerner Schlossadvent waren wir wieder mit den schönen Weihnachts- und Neujahrskerzen der Familie Chudik vertreten.

Zum Ende dieses Jahres feierten wir eine stimmungsvolle Waldweihnacht im Pöchlerner Schlosspark. An vier Stationen, die den Adventkranz verkörpern sollten und von den verschiedenen Sparten gestaltet wurden, entzündeten wir jeweils eine Kerze, sangen Weihnachtslieder und lauschten den Darbietungen der Kinder.

Danach wurden im Pavillon noch 12 Wichtel und Wölflinge mit dem Versprechen in die große Familie der Pfadfinder aufgenommen. Bei einem vom Aufsichtsrat vorbereiteten Punsch und von den Kindern in den Heimstunden gebackenen Keksen konnte man sich noch etwas aufwärmen und den Abend weihnachtlich ausklingen lassen.



Im Herbst begann unser Pfadfinderjahr mit viel neuem Zuwachs sowohl bei den Wichteln und Wölflingen als auch in der Führerrunde. Wir freuen uns sehr, dass sich einige junge Erwachsene unserem Team angeschlossen haben und in ihrer Freizeit die pfadfinderischen Werte und die Freude am Pfadfindersein an unsere Jugend weitergeben werden.

Den Schluss bildete wie jedes Jahr unsere Weihnachtsaktion am 24. Dezember, wo wieder viele Kinder bei lustigen Spielen, Basteleien und leckeren, von der Firma Daxböck gespendeten Würsteln, in unserem Heim auf das Christkind warteten.

Die Pfadfindergruppe Pöchlarn wünscht allen Pöchlernerinnen und Pöchlernern ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2013.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Versammeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

Bewegtes Jahr der Caritas Sozialstation

100.000 Kilometer für Betreuen und Pflegen zu Hause



© Caritas / Karl Lahmer

Die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Pöchlarn: Vorne von links: Nadja Liendl, Edith Wippel-Fasching, Sozialstationsleiterin Andrea Reiter, Anna Kerndler und Sylvia Baumgartner; 2. Reihe von links: Evelyne Koller-Egger, Klaudia Reiter, Maria Anderst, Heidemarie Mistlbauer und Edeltraud Lameraner; 3. Reihe von links: Elena Gavrilescu, Regina Schatz und Isolde Stanic.

„Es war ein bewegtes Jahr“, sagt Andrea Reiter, Einsatzleiterin der Caritas Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause. Andrea Reiter, Diplomierete Psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester, meint dabei nicht nur die 100.000 Kilometer, die die Mitarbeiterinnen zurückgelegt haben. „Wir haben im Vorjahr 90 Menschen betreut, das sind mehr als im Jahr zuvor, allerdings waren zum Teil die Betreuungszeiten wesentlich kürzer.“

Mehr als 10.000 Einsatzstunden haben die 13 Mitarbeiterinnen im Vorjahr geleistet. Im Einsatz sind in der Caritas Sozialstation Pöchlarn vier Diplom-Schwester, drei Pflegehelferinnen bzw. Fachsozialbetreuerinnen für Altenarbeit und sechs Heimhelferinnen. Die Heimhelferinnen übernehmen auch Einkäufe und Apothekengänge bzw. begleiten alte Menschen bei Arztbesuchen. „Wir organisieren Pflegebehelfe, unterstützen bei Pflegegeldanträgen und installieren in den Wohnungen Notruftelefone“, ergänzt Andrea Reiter.

„Froh sind wir auch über die regelmäßige Unterstützung der ARGE“, sagt Einsatzleiterin Reiter. Die ARGE ist die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuen und Pflegen zu Hause in der Region Pöchlarn. Die ARGE unter Obmann Helmut Kittenberger und Ob-

mann-Stellvertreter Christian Wippel unterstützt die Sozialstation bei öffentlichen Veranstaltungen, wie der jährlichen Weihnachts- und Osterbackstube, beim Palmbuschenverkauf, bei Werbeaktionen, Gesundheitstagen, Pfarrcafé-Einladungen sowie beim traditionellen Ausflug mit betreuten Menschen nach Steinbründl.



Gemeinden, die von der Caritas Sozialstation von Pöchlarn aus betreut werden:

Pöchlarn, Melk, Zelking-Matzleinsdorf, Erlauf, Krummußbaum und Golling, sowie nördlich der Donau Marbach, Klein Pöchlarn, Leiben und Emmersdorf.

Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause
Einsatzleitung
DPGKS Andrea Reiter
Regensburgerstraße 14
3380 Pöchlarn
Telefon und Fax: 02757 / 8978
Mobil: 0676 83 844 215



Ein starker Beckenboden mit dem „Pelvi-Center“



Seit kurzem haben Bewohnerinnen und Bewohner im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn die einzigartige Möglichkeit, mittels modernster TPM (Transpelviner Magnet-Stimulation)-Therapie ihre Beckenbodenmuskulatur effizient und ohne großen Aufwand zu trainieren – und damit verschiedene Formen der Blasen-schwäche zu bekämpfen und ein Stück Selbständigkeit zurückzugewinnen. Das „Pelvi-Center“ steht im hauseigenen Therapiezentrum zur Verfügung.

Mit 100 Jahren geht's rund

Am 18. Dezember 2012 durften wir unserer Bewohnerin Maria Rimpler zum 100. Geburtstag gratulieren.

Mit einem Geburtstagsfrühstück im Gruppenraum startete Rimpler in ihren Ehrentag. Die Schar der Gratulantinnen und Gratulanten kam beim Frühstück zusammen, um Fr. Rimpler ihre Glückwünsche auszusprechen.

Heimleiterin Charlotte Kühlmayer-Trittner sowie Hauspsychologe Harald Haidvogel unternahmen mit der rüstigen Jubilarin und ihrer Sitznachbarin Erna Jungwirth einen unvergesslichen Ausflug ins Salzkammergut. Am Programm standen der Besuch von Gut Aiderbichl, St. Wolfgang und Bad Ischl mit einem Kaffeehausbesuch im berühmten Café Zauner. Den nächtlichen Abschluss fand der Ausflug mit einer Stadtrundfahrt im weihnachtlich beleuchteten Pöchlarn.

Am 20. Dezember 2012 beehrten uns auch Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Gerhard Wagner aus Klein-Pöchlarn und Bürgermeister Ing. Alfred Bergner mit Vertretern der Gemeinden Klein-

Pöchlarn und Pöchlarn. Gemeinsam wurde Maria Rimpler geehrt und es wurde ihr auch für ihren Einsatz in der Gemeinde Klein-Pöchlarn gedankt. Die Mitbewohnerinnen Hermine Raubal und Gertrude Stockner waren auch bei der Ehrung anwesend. Frau Raubal hatte im Dezember 2012 ihren 99. Geburtstag und Frau Stockner ihren 70. Geburtstag!

Internationaler Tag des Ehrenamts

Der 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamts. An diesem Tag wurde mittels Standplätzen in ganz Niederösterreich eine Verteilaktion mit kleinen Geschenken für alle Passanten und Interessierten organisiert.

Das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn gab einen Vormittag lang allen Klassen der ÖKO NMS Pöchlarn einen kleinen Einblick in den Alltag des Pflegeheims und die Schülerinnen und Schüler konnten ihren Wissenshunger stillen. Im Rahmen des Info-Tages fand ein Schätzspiel, bei dem die Jahresstundenanzahl 2011 der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erraten werden mussten, statt. Das auf die Stunde genau geschätzte Ergebnis beträgt 2200 Stunden im Jahr 2011!

Der Sieger dieses Schätzspiels, Tim Weinzer, wurde im Dezember 2012 geehrt und bekam als Preis einen Kino-Gutschein sowie das Buch „Lebensreich – inspirierende Momente zwischen Jung & Alt“ von Dipl. Soz. Päd. Silvia Deisel überreicht.



Tagesbetreuung im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Willkommen sind Menschen, die tagsüber nicht alleine sein möchten oder können und deren Angehörige berufstätig sind, anderen Aufgaben nachkommen müssen oder entlastet werden sollen. Wir heißen Sie bei uns im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn herzlich willkommen!

Für Anmeldungen und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter 02757/ 48 666 zur Verfügung.



100er Ehrung von Maria Rimpler im Café des Hauses, mit Gästen aus Nah und Fern



Der Vorstand des NÖAAB Pöchlarn beim Altjahrsausblasen: Franz Heisler, Günter Lameraner, Christian Wippel, Markus Mandic, Josef Schauer und Peter Amstler (von links)

Jahresausklang mit Musik und Glühwein

Bereits zum zweiten Mal organisierte die NÖAAB-Ortsgruppe Pöchlarn am 31. Dezember das traditionelle Altjahrsausblasen nach dem Altjahrssegen auf dem Pfarrplatz. Viele Pöchlamerinnen und Pöchlerner nutzten nach der Messe die Möglichkeit, sich noch einmal im alten

Jahr auszutauschen oder bei einem Glühwein bzw. Kinderpunsch sich einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Blechbläsergruppe der Stadtkapelle Pöchlarn unter der Leitung von Prof. Gerhard Banco.

Wie aus Mamas Küche.





HILFSWERK

Schon probiert?

Schmeckt wie hausgemacht! Ohne dabei selbst zum Kochlöffel zu greifen.

Hilfswerk Menüservice. Ihr Restaurant zuhause.

- **Beste Zutaten aus Österreich – sofort verarbeitet.** Es wird komplett auf Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe* und künstliche Farbstoffe verzichtet.
- **Für jeden das Richtige.** Lieber das Wochenmenü mit hochwertigem Frischepaket (Salat, Obst, Milchprodukte ...) zum Fixpreis oder die freie Wahl aus über 100 Speisen?
- **Höchste Qualität durch Tiefkühlung.** Vitamine, Nährstoffe und Aroma bleiben erhalten.
- **Einfach bestellt. Kostenlos geliefert. Schnell zubereitet.** Bei uns gibt es keine Bestellverpflichtung!

Jetzt kostenlos testen!
Bestellen Sie sich jetzt gleich Ihr **Gratismenü**.

*ausgenommen Nährwertersatz

Bestelltelefon: 02742/249-1333

www.hilfswerk.at

Die **TEAM ÖSTERREICH-TAFEL**

unterstützt einkommensschwache bzw. in finanzielle Not geratene Menschen und Familien durch kostenlose Weitergabe von Lebensmitteln, die vom regionalen Handel zur Verfügung gestellt werden. Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern, aber auch von Produzenten gespendet.



Team Österreich Mitarbeiter holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team Österreich-Tafel im Volkshaus Pöchlarn an Bedürftige aus. Das Angebot steht jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht!

Ausgabe ist an jedem Samstag im Monat (außer Feiertag) um 18.00 Uhr im Volkshaus Pöchlarn.

Falls Sie Fragen haben, informiere ich Sie gerne:

Teamleiterin Susanne Reissner
Tel.: 0699 18231938
E-Mail: susanne.reissner@gmx.net

Zweigverein 2007 Pöchlarn im Verband der ÖBB- Landwirtschaft

Das Jahr 2012 begann bereits mit einem Schaden an der Hauptwasseruhr in der Anlage Plessersstraße, welche durch den strengen Winter 2011/12 hervorgerufen wurde. Hier geht der Dank an den Wassermeister Herrn Holzedel, der sehr schnell eine neue, elektronisch ablesbare Hauptwasseruhr montieren konnte.

Die Vorbereitungen für die im März stattgefundenene Jahreshauptversammlung waren sehr umfangreich, da der Verein eine besondere Attraktion den Mitgliedern geboten hatte. Neben der üblichen und ehrenvollen Aufgabe der Ehrung langjähriger Mitglieder wurde auch ein neuer Vorstand gewählt.



Einstimmig wurde der bisherige Obmann Hr. Volker Tomitsch; Obmstv.: Hr. Schrabauer Hermann, als bewährtem Kassier; Hr. Kerschbaummayr Walter, als Schriftführerin; Fr. Tomitsch Doris, in der Rechnungsprüfung Hr. GR. Rank Günter sowie Hr. Dorner Adolf, Fr. Dorner Charlotte und Hr. Plankenbichler Johann gewählt. Der Verein hat somit das seit Jahren bewährte Team bestätigt.

Der Ehrengast, ÖBB-Aufsichtsratsmitglied GR Franz Eder, überreichte mit unserem Bürgermeister Ing. Bergner die Ehrenurkunden an die Mitglieder Frau Großmann Gertrude für 40 Jahre Mitgliedschaft und Herr Schrabauer Hermann für 20 Jahre Funktionärstätigkeit im Verein. Als Ehrengast und Hauptreferent berichtet ÖBB-Aufsichtsratsmitglied GR Franz Eder über die Schwierigkeiten des Verbandes der Bundesbahn-Landwirtschaft mit den im Verkauf stehenden Nebenbahnen, da auch Kleingärten der Vereine der BBL betroffen sind.

Zum Abschluss dieser wichtigen Versammlung wurde aufgespielt und die Gruppe „HECK MECK“ mit Herrn Pritz Josef mit seinen 2 Kollegen haben mit Witzen und Musik diese Versammlung beschwingt zu Ende begleitet.

Nächster Höhepunkt im Vereinsleben war die Busfahrt am 25.8.2012 in das Mendlingtal. Alle Gäste wanderten durch eine herrliche Gewässerlandschaft bis zum Gasthaus Herrenhaus. Nach dem Mittagessen wurde dann noch das berühmte Mostviertler Bauernmuseum Distelberger besucht. Das Motto Natur, Kultur und gute Unterhaltung samt kulinarischer Begleitung zog Mitglieder, aber auch viel Freunde des Vereins als Busgäste an. Der Abschluss dieser Fahrt bildete der Heurigenbesuch im Zeilerner Most'gwölb nahe Amstetten mit einer zünftigen Jause. Auch hier hat der Ver-





ein die Gäste zur Jause eingeladen. Hier ein Dank an alle Funktionäre die an der guten Organisation mitgewirkt hatten.

Neben den erfreulichen Dingen, wie der Aufnahme neuer Mitglieder oder Neubauten von Kleingartenhäuschen, musste der Verein auch eine Todesmeldung zur Kenntnis nehmen. Die langjährige Funktionärin Frau Helga Vogelmann aus Krummußbaum verstarb nach langem schwerem Leiden im Mai 2012. Eine Abordnung des Vereinsvorstandes verabschiedete sich bei ihr am letzten Weg.

Auch das Wetter spielte im Jahr 2012 für den Verein eine gefährliche Rolle. Am Tage des außergewöhnlichen Sturmes wurden auch in verschiedenen Gärten des Vereines Sturmschäden an Bäumen gemeldet – Gott sei Dank gab es keine Verletzungen an Personen, sondern nur Sachschaden.

Der Vereinsvorstand dient den Mitgliedern, deshalb werden auch diverse Projekte wie Entwässerungshilfen und Zaunherstellung bei bestimmten Anlagen gefördert und die Mitglieder bekamen Beihilfen zu ihren Ausgaben. Der Verein versucht zu helfen aber auch zu sparen – und unnötige Kosten werden vermieden. Unser Verband der ÖBB-Landwirtschaft ist ständig mit dem Grundeigentümer ÖBB-Infrastruktur AG in Verhandlungen, um eine sichere Nutzung der Kleingärten

zu erreichen, denn 90 % der Gärten sind nur leihweise vom Grundeigentümer zur Nutzung als Kleingärten überlassen.

Der Sommer war klimatisch eher durchwachsen und nur durch die regelmäßige Bewässerung konnte die Natur ihre Schönheit in Form von Blumen entfalten.

Im Jahr 2012 haben fast alle Mitglieder in ihren Gärten durch Pflege und Achtung vor der Natur einen guten Ertrag in Form von Obst und Gemüse bekommen.

Das Ende der Gartensaison beginnt mit der Wassersperre, dem guten Einwintern der technischen Anlagen und der obligatorischen Wasserabrechnung an die Mitglieder.

Zum Jahreschluss bekam jedes Mitglied persönlich oder mit der Post einen besonderen Weihnachtsgruß, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2013. Einen besonderen Dank gebührt somit auch allen aktiven Funktionärinnen und Funktionären, ohne die diese Tätigkeit das ganze Jahr nicht durchführbar wäre.

Es schließt der Jahresbericht für das Jahr 2012 des BBL - Zweigvereins Pöchlarn, in der Hoffnung auch in Zukunft die Probleme mit allen Parteien korrekt, aber auch menschlich lösen zu können.

V. Tomitsch eh., Obmann

D. Tomitsch eh., Schriftführerin

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

Das Jahr 2012 hat im Stadtverband mit der Dreikönigs-Vorstandssitzung am 7. Jänner und mit einem Neujahrsempfang in Klein Pöchlarn am 8. Jänner begonnen. Die Stadtgemeinde gab am 13. Jänner den Neujahrsempfang, bei dem unser Kamerad Hermann Bachler für sein langjähriges Engagement im Vereinsvorstand geehrt wurde.

Die Generalversammlung am 26. Feber war im Gasthaus Scheichelbauer-Willatschek. Die Versammlung und der Obmann Dipl. Ing. Georg Fuchs mit seinen beiden Stellvertretern Hermann Bachler und Friedrich Michel bedankten sich für den Einsatz und das Engagement bei den Kameraden. Die Hauptbezirksversammlung fand am 14. April in Pöggstall statt, die nächst Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Ausfluges am 11.Mai.

Der Ausflug am 16. Mai führte uns nach Wien in das sehr sehenswerte und interessante Heeresgeschichtliche Museum. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Tulln mit einem Stadtrundgang und Kaffeejause, sodann vorbei an Zwentendorf und Dürnrohr nach Traismauer über die neue Donaubrücke St. Georg in die Wachau.



Bei einem gemütlichen Heurigen fand dieser Tag den passenden Abschluss. Herzlichen Dank an Hermann Bachler, der für die Organisation verantwortlich war! Die Wallfahrt nach Maria Taferl am 26. August 2012 war leider verregnet aber trotzdem wieder sehr gut besucht.

Der Stadtverband Melk feierte am 1.9. seine erste Fahne aus dem Jahre 1882 mit einem Festakt, den wir mit einer Delegation besuchten.

Die Geburtstagsjubilare Hermann Bachler, Fahnenmutter Leopoldine Brustbauer, Aloisia Engl, Georg Fuchs, Karl Gnant, EO Leopold Haselbeck, Fritz Michel, Franz Rasswalder, Josef Schmoll, Rupert Strauß, Josef Waldbauer und Franziska Wagner waren unsere Gäste im Gasthaus Gramel am 16. September, wo wir ein gemütliches Mittagessen bei schönen Gesprächen und Erinnerungen genossen.

Am Nationalfeiertag besuchten wir die Kriegerdenkmale in Pöchlarn und in Golling, wo bei der Kranzniederlegung der gefallenen Kameraden gedacht wurde. Am Allerheiligentag fand in Klein Pöchlarn im Anschluss an die hl. Messe mit dem hochw. Herrn Pfarrer und in Begleitung der Musikkapelle ein Gedächtnis-Festakt zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz wird jedes Jahr im Auftrag der Gemeinden durchgeführt und brachte heuer in Pöchlarn und Klein Pöchlarn das erfreuliche Ergebnis von Euro 1488,33.

Herzlichen Dank den Kameraden und Grundwehrdienern für die Sammlung und den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spende. Die gesammelten Beträge werden zur Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Wir gedenken auch unserem Kameraden Josef Vollgruber und Frau Maria Bertl aus Klein-Pöchlarn, die wir 2012 zu Grabe getragen haben.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Damen und Freunden des Österreichischen Kameradenschaftsbundes viel Gesundheit und alles Gute für 2013!

Friedrich Michel (für Klein Pöchlarn)
 DI. Georg Fuchs (Obmann)
 Hermann Bachler (Obmannstellvertreter)





QUER DURCH DAS GEMÜSEBEET

„Gesund halten was uns gesund hält – so lautet das Motto der Aktion „Natur im Garten“. Gemäß diesem Motto erhalten sie bei diesem Vortrag viele Infos wie sie ihren Gemüsegarten gesund und in Schuss halten – vom Kompost über Gründüngung – Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung und vielen anderen Tipps zum biologischen Gärtnern.“

am Montag, 11. März 2013, 19 Uhr

im Hotel Moser in Pöchlarn

Referent: Bernhard Haidler

Natur im Garten



Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich

Vbgm. Renate Scheichelbauer



www.gesundesnoe.at



8. Ski- und Snowboard- Meisterschaften

**Freitag, 25. Jänner 2013,
18.00 Uhr**



KLEINREGION
PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU
ERLAUF GOLLING KRUMMNUSBAUM PÖCHLARN

am



JAUERLING

Startnummernausgabe: ab 17.00 Uhr

GRATIS-SKIBUS für Schüler und Jugendliche (EW: € 5,-):
Buszeiten bitte bei der Anmeldung erfragen!

Teilnahmeberechtigt sind alle BürgerInnen der vier Gemeinden,
aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.

Startgeld: Erwachsene: 7 Euro
Kinder/Schüler/Jugend: 3 Euro

Das Startgeld und ev. Busbeitrag sind bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen bzw. auf das Konto Raika Region Melk BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.

Meldeschluss: 21. Jänner (**Nachnennung ausnahmslos bis 23. Jänner, 15 Uhr:** 10 Euro)

**EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU
IN KOOPERATION MIT DER SPORTUNION SEKTION CAC**

Weitere Informationen bzw. Anmeldung:

in den 4 Gemeindeämtern Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn oder bei Mag. Silvia Heisler,
Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum (8.30-12.30 Uhr)
mail: silvia.heisler@regionalverband.at, Telefon: 02757/24033, Fax: 02757/2403 30



Jahresbericht des Seniorenbundes Pöchlarn und Umgebung

Begegnung, Bewegung und Bildung – diese drei Begriffe sind für ein geglücktes Älterwerden zweifellos wichtig. Schließlich fördern sie Gesundheit und Wohlbefinden. Bei vielen verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen pflegen wir soziale Kontakte, das Gespräch und den Humor.

- So gratulierten wir heuer 24 Mitgliedern bei Hausbesuchen zu einem runden Geburtstag.
- Herr Josef Riegler, unser Ehrenobmann, wurde im Jänner beim Bürgermeisterempfang für seine Verdienste geehrt.
- Kommunikation und kulinarische Erlebnisse gab es im August beim Mostheurigen Schwameis und im November beim Ganslessen im Hotel Reiter/Heinrichsberger.

Begegnung und Bewegung findet bei allen sportlichen Veranstaltungen statt.

- Immer mittwochs findet das Seniorenturnen statt, organisiert von Frau Dorli Starkmann.
- Bei der Frühjahrswanderung von Matzleinsdorf nach Zelking entlang der Melk genossen wir im März die ersten Frühlingssonnenstrahlen.
- Die Herbstwanderung rund um den Lunzer See fand ebenfalls bei wunderbarem Wetter statt.
- Ins Pielachtal führte eine Radwanderung; Heinz Reitherlehner sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Bildung gibt dem Leben Sinn und kennt kein Alter.

Unter dieses Motto passen eine ganze Reihe von Veranstaltungen, z.B. die Reisen.

- Im April fand eine Halbtagesfahrt zur Scheibbsker Keramik und in die Hochriess statt, wo wir einkehrten.
- Im Mai gab es die Muttertagsfahrt in das Stift Seitenstetten und in den Summerauerhof in St. Florian.
- Im Juni frischten wir die Städtepartnerschaft Pöchlarn–Riedlingen auf. Die 4-Tagesfahrt führte uns auch zur Donauquelle und nach Ulm.
- Anfang Oktober gab es eine Exkursion in die Arche

Noah Ökogärten in Schiltern und zur Kunstmeile Krems – Karikaturenmuseum und Kunsthalle Krems.

- Das Landesmuseum St. Pölten stand Ende November auf unserem Besichtigungsprogramm.

Museen sind echte Bildungseinrichtungen.

- Ein besonderes Highlight war der Besuch in der Oskar Kokoschka-Dokumentation Pöchlarn. Herr Hofrat Hans Klimmer berichtete über ihre Entstehungsgeschichte und führte uns durch die aktuelle Ausstellung. Danke!
- Im Februar gab es - bereits traditionell - einen Reisebericht in Bildern von NR Anton Bayr im Rathauskeller – das heißt Lust auf Sonne machen im tiefsten Winter - herzlichen Dank dafür!
- Ich hielt im März einen Vortrag „Ernährung in der 2. Lebenshälfte“. Die Ernährung ist neben der regelmäßigen Bewegung ein wesentlicher Beitrag zur Gesunderhaltung.
- Ein Seniorenstammtisch galt dem Wissensgebieten Religion und Philosophie – „Über die letzten Dinge“ sprach DKFM Anton Lammer.
- Heiter-besinnliche Lyrik von und mit Maria Stauer und Flötenmusik von Hans Falter machten uns im Oktober viel Freude.
- Herr Johannes Hofmarcher informierte uns im November umfangreich über die Caritas und ihre Angebote.
- Eine Weihnachtsfeier mit dem Dörferchor VARITAS und ein Jahresrückblick beendeten unser Programm 2012.

Danke für die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Im kommenden Jahr möchten wir unsere Aktivitäten unter das Motto „Zusammenhalt der Generationen“ stellen.

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Helene Bergner
Seniorenbundobfrau



© Peter Rabi

Im Jubiläumsjahr 2012 auch die meisten Einsätze

Am 26. Mai 1872 wurde die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn gegründet, ihr erster Hauptmann war der Medizinalrat, Dr. Frankhäuser, der nunmehr 16. Kommandant ist Hauptbrandinspektor Rudolf Stefan.

Dieser 140-jährige Bestand wurde am Florianitag im Mai gefeiert. Zugleich war das vergangene Jahr auch jenes mit der höchsten Einsatzzahl. 211 Einsätze (32 Brandeinsätze, eine Steigerung von 56 % im Vergleich zu 2011, drei Brandsicherheitswachen und 176 technische Einsätze, dies sind im Vergleichszeitraum um dreißig mehr) beschäftigten 1815 eingesetzte Feuerwehrmänner unserer Wehr 3304 Stunden – dies ist wieder eine Steigerung um 199 Stunden – oder zum besseren Verständnis – fast 25 Arbeitstage. Das Jahr 1984 war mit 34 Einsätzen als das einsatzstärkste seit Gründung unserer Feuerwehr in den Annalen festgehalten. Dies ist in nicht einmal drei Jahrzehnten eine Steigerung von 520 Prozent.

Nicht nur die Zahl hat sich rapid erhöht, auch die Schwere der Einsätze – Sturmunglück im Schlosspark, Menschenrettungen auf der Autobahn nach schweren Unfällen, Hochwasser und Schadstoffaustritte, Brände in Problemzonen – stellt an die Einsatzkräfte hohe Anforderungen, die nur durch solide und gediegene Ausbildung und entsprechende Ausrüstung bewältigt werden können.

Der Wasserdienst der Pöchlerner Feuerwehr genießt in Niederösterreich einen ausgezeichneten Ruf, dies mag auch mitentscheidend gewesen sein, dass ein neues Arbeitsboot im Werte von rund € 150.000,- seitens des Landesfeuerwehrkommandos in Pöchlarn stationiert wurde. Dies entthob die Stadtgemeinde der Verpflichtung zur Mitfinanzierung und ersparte dem Gemeindegeld € 15.000,-.

Dieser wird jedoch gefordert werden, weil unser Kranfahrzeug in die Jahre (Baujahr 1993, über eine halbe Million an gefahrenen Kilometern) gekommen ist, bei der Überprüfung massive Mängel festgestellt wurden und auf Grund der Ausrüstungsverordnung unserer Feuerwehr ein Wechselladerfahrzeug vorgeschrieben ist.

Dieses Fahrzeug kostet rund € 300.000,-, wird mit € 80.000,- vom Land Niederösterreich gefördert, die ASFINAG zahlt € 35.000,- dazu – weil die Feuerwehr Pöchlarn auch für zwanzig Kilometer Autobahn verantwortlich ist – die Gemeinde muss € 135.000,- mitfinanzieren und die Feuerwehr Pöchlarn wird sich mit € 50.000,- – Geld, das über Sammlungen, Feste und Erlöse aus technischen Einsätzen lukriert werden muss – beteiligen.

Große Schadensereignisse bedingen mediales Interesse, ein Umstand, mit dem die Feuerwehren früher



© 2012 www.stamberg.at

kaum konfrontiert waren, heute jedoch hohe Bedeutung hat. In Zeiten des elektronischen Netzwerkes ist es möglich, dass, während der Einsatz noch im Laufen ist, schon Fotos darüber veröffentlicht werden – dies erfordert einen sehr behutsamen, verantwortungsvollen und seriösen Umgang mit diesem Medium.

Der Dienst in der Feuerwehr beschränkt sich nicht nur auf das Einsatzgeschehen. Übungen, Ausbildung, Besuch von Modulen an der Landesfeuerwehrschule in Tulln (die derzeit modernste in Europa), Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten sind zusätzliche Aufwendungen an Zeit und Kraft. Dies ist nur möglich, weil in unserem Land das Prinzip der Freiwilligkeit gelebt wird. Jene Länder, in den Schwerpunktfeuerwehren auf hauptberuflicher Basis tätig sind, können nie jene



© Peter Rabi

rasche Verfügbarkeit garantieren, wie unser dichtes Netz an Freiwilligen Feuerwehren. Die Ausrückzeit der Feuerwehr Pöchlarn liegt bei drei Minuten. Dieses System in Frage zu stellen, heißt an einer wohl fundierten Stütze unserer Gesellschaft zu sägen und den Sinn von Eigenverantwortlichkeit, Bekenntnis zum Mitmenschen und Gemeinsinn zu sabotieren, abgesehen von der Unmöglichkeit der Finanzierung.

Bei der traditionellen Mitgliederversammlung am 5. Jänner 2013 wurden auch verschiedene Feuerwehrmänner

auf Grund ihrer Leistungen und Ausbildungen befördert oder geehrt.

Feuerwehrmann Peter Teuschl wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Hauptfeuerwehrmann Albert Einsiedl zum Löschmeister und Feuerwehrmann Julian Viehberger und Oberfeuerwehrmann Rene Hofegger zu Sachbearbeitern. Julian Viehberger erhielt auch das Funkeleistungsabzeichen und das Leistungsabzeichen in Silber des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes. Ausgezeichnet mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde Sachbearbeiter Matthias Auer und Löschmeister Josef Vollgruber erhielt das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Löschmeister Heinz Ledermüller als Wart, Sachbearbeiter Matthias Auer und Löschmeister Clemens Resch für ihre besonderen Leistungen bei den Wasserdienstbewerben (das Siegerpodest ist für sie schon fast selbstverständlich) erhielten Geschenke.

Wenn andere Feuerwehren über Nachwuchsprobleme klagen, die Feuerwehr Pöchlarn konnte wieder vier neue Mitglieder angeloben. Andreas Vollgruber, Nicolas Hudler, Dominik Blaimauer und Lukas Aigner haben sich für den Dienst in der Feuerwehr entschieden. Dies ist auch ein Zeichen der guten Führungsqualität, das der „esprit du corps“ in hohem Maße gegeben ist und dass der Dienst in der Feuerwehr doch immer wieder für junge Menschen attraktiv ist.

Jede Feuerwehr bedarf der Verankerung in und Unterstützung durch die Bevölkerung. Für die erhaltene danken wir Ihnen herzlich und bitten Sie, auch in diesem Jahr wieder um Ihr Wohlwollen, ideale und materielle Unterstützung, denn nur im Gemeinsamen können wir agieren.

Ihnen wünschen wir für das Jahr 2013 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen.

Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn
Günter Annerl, EVR



© www.stamberg.at



© www.feuerwehr-poechlarn.at



© Peter Rabi



© Peter Rabi

Schachgeschichte des Schachklubs Pöchlarn

In den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts, als das Vereinsrecht in Österreich Platz griff, kam 1927 der Schachklub Pöchlarn an die Oberfläche.

Das 85-Jahr-Jubiläum des Schachklubs Pöchlarn hatte den Höhepunkt am 8. September 2012 mit der Offenen Schnellschach-Landesmeisterschaft im Volkshaus Pöchlarn. 2017 wird nicht nur der Schachklub 90 Jahre, sondern auch die Stadt Pöchlarn 750 Jahre.

Über 50 Spieler und Funktionäre fanden den Weg am 8. September 2012 ins Volkshaus Pöchlarn.

1. Union Ansfelden 14 Mannschaftspunkte (22 Partiepunkte)
(Ulrich Ennsberger, Christian Weiss, Hermann Knoll, Harald Casagrande)
2. ASVÖ VHS Pöchlarn I 12 (22)
(Mag. Stefan Löffler, Ernst Weinzettl, DDR. Werner Wilke, DI Stefan Lammer) (NÖ Sieger)
3. SK St. Pölten 9 (19)
(Adolf Denk, Hannes Ganaus, Mag. Klaus Neumeier, Heinz Jünger)
4. SV Amstetten 8 (17)
(Wolfgang Wadsack, Mag. Erwin Rimpl, Franz Rechberger, Winfried Wadsack)
5. ASVÖ VHS Pöchlarn II 8 (13)
(Florian Loidl, Mag. Roman Kammerer, Robert Gattermayer, Endre Pelsoczi, E.: Johann Felsner, Josef Kronawetter, Dr. Helmut Marterbauer)
6. SV Mostarrichi I 6 (14,5)
Heinz Steiner, Dominik Ehs, Markus Pöll, Hubert Koller)
7. ATSV Stein Steyr 6 (10)
(Erich Steigersdorfer, Dietmar Blasl, Markus Granditsch, Gerhard Aigner)
8. Traisen/Wilhelmsburg 5 (11)
Karl Röhl, Erich Zellhofer, Hannes Ardelt, Johannes Ardelt)
9. SV Mostarrichi II 5 (10)
(Andreas Eder, Simon Spielleuthner, Gerhard Honauer, Paul Zapfel, Johannes Gebert)
10. St. Leonhard/Ruprechtshofen 4 (11)
(Georg Stocker, Guenther Huber, Hannes Pilter, Ernst Riedl)
11. Böhlerwerk 4 (10,5)
(Christian Lovrinovic, Christian Neumann, Johann Buchhas, Friedrich Ertelthalner)
12. Mauer/Herz des Mostviertels 3 (8)
(Mag. Walter Hametner, Friedrich Fallmann, Markus Griessenberger, Siegfried Kerschner)

Mit der Qualifikation von zwei Mannschaften (den ersten 4 Mannschaften des Mostviertels) für das Mostviertel Cupfinale machte sich Pöchlarn selbst ein schönes Geschenk.

Aus der geschichtlichen Vergangenheit:

Sind nur selten Einzelspieler erwähnt, wurde in der vorigen Tabelle der Schnellschach Landesmeisterschaft besonders darauf Bedacht genommen.

1928 trat der Schachklub Hitiag Golling (heute Schachklub Golling an der Erlauf) als Sektion des Arbeiter-Sportklub Pöchlarn-Brunn in das Schachgeschehen ein.

Vergleichskämpfe kombiniert mit Pöchlarn gegen Wiener Arbeiterschachklub (1,5:13,5) am 22. Juni 1930, ein 5:5 gegen Wien Westbahn in Pöchlarn ebenfalls 1930 sowie eine knappe 5:5:6,5 Niederlage gegen Kienberg-Gaming ohne Angabe von Einzelergebnisse lassen noch immer nicht auf die Namen der Spieler schließen.

1932 wurden bereits keine österreichischen Meisterschaften ausgetragen.

In Pöchlarn gewann am 28. März 1932 Wien Franz-Josefs-Bahn mit 8:4 und die Klubmeisterschaft von Brunn-Neuda gewann Abo Sieger Ernst Pröllinger vor Josef Huber und Josef Winkler.

Am 4./5. Juni fand in St. Pölten ein großes Schachtreffen statt. Pöchlarn trennte sich gegen Harland 3,5:3,5 und verlor gegen Wilhelmsburg 2:4.

Auch der St. Pöltner Arbeiterschachklub (Sektion Spratzern) siegte in einem Freundschaftskampf gegen Brunn-Neuda mit 8:2).

Den Wanderpreis in Brunn-Neuda gewann Zwirner 7,5 vor Ernst Pröllinger 7, Zeilinger 6, Josef Huber 5, Johann Wirth 4,5 und Eibner 0.

In Deutschland wurden am 24. März 1933 Arbeiterschachvereine verboten.

Brunn-Neudas Langzeit-Schachklub-Vorsitzender (bis 1977) und jahrelanger Klubmeister Ernst Pröllinger musste mit seinen Schachfreunden die Vereinsauflösung mit Bescheid vom 23. Feb. 1934 Z.S.D./b - 822/199 aufgrund B.G.Bl.Nr.78 vom 12. Februar hinnehmen.

„Es wurde amtsbekannt dass der Arbeitersportklub irgendwie für eine Betätigung für die sozialdemokratische Partei tätig war ...“ war in der Begründung des Bescheides zu lesen.

Der als unparteiisch geltende Schachklub Pöchlarn nahm Schachfans von Golling wohlwollend auf.

Amstettner Schach Stadtturnier

Josef Bachmayer vor Mag. Erwin Rumpl Sieger Hubert Koller Dritter. Führend mit Erwin Rumpl bis vor die letzte Runde ereilte Hubert Koller (Schachklub Mostarrichi-vormals Ybbs) das Schicksal, gegen die Nr. 1 des Turnieres gepaart zu werden.

Das respektvolle Remis gegen Mag Erwin Rumpl brachte den dritten Platz vor Robert Gattermayer (ASVÖ VHS Pöchlarn) je 4 Punkte aus 5 Runden ein.

Es siegte überraschend Josef Bachmayer (bessere Viertwertung) vor Mag. Erwin Rumpl (beide Amstetten) je 4,5 Punkte.

- 5. Peter Huliak (SV Urfahr OÖ)
- 6. Christian Ehs (Mostarrichi)
- 7. Franz Rechberger (Amstetten)
- 8. Siegfried Voglsam (Obertraun OÖ)
- 9. ÖM Wolfgang Wadsack (Amstetten)
- 10. Dominik Ehs (Mostarrichi)
- 11. Johann Nussbaumer (St. Valentin) je 3,5 Punkte

19. Walter Fasser ASVÖ VHS (Pöchlarn) 3 Punkte 33. Ernst Riedl (SST St. Leonhard Ruprechtshofen) 2,5 Punkte 41. Hans Pilter (SST St. Leonhard/Ruprechtshofen) 2 Punkte 48. Johann Felsner (ASVÖ VHS Pöchlarn) 1,5 Punkte usw. 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Hubert Koller vom Schachklub Mostarrichi (im Bild rechts), einer der aktivsten Schachsenioren, landete beim Amstettner Schach-Open auf Rang drei.

Voranschlag 2013

ORDENTLICHER HAUSHALT			
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	92.300,00	909.300,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.700,00	111.300,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	338.700,00	1.294.600,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	327.200,00	860.600,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.800,00	825.700,00
5	Gesundheit	1.000,00	994.600,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	338.700,00	577.000,00
7	Wirtschaftsförderung	5.700,00	146.500,00
8	Dienstleistungen	2.220.000,00	2.491.200,00
9	Finanzwirtschaft	5.393.200,00	512.500,00
Gesamtsummen		8.723.300,00	8.723.300,00

AUSSERORDENTLICHE VORHABEN			
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0,00	0,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.000,00	30.000,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0,00	0,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	629.000,00	629.000,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00
5	Gesundheit	0,00	0,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	663.000,00	663.000,00
7	Wirtschaftsförderung	20.000,00	20.000,00
8	Dienstleistungen	364.500,00	364.500,00
9	Finanzwirtschaft	0,00	0,00
Gesamtsumme		1.706.500,00	1.706.500,00



Union Modellbauclub Bussard



3380 Pöchlarn | Hauptstraße 5 | Tel.: 02757/2943 oder 0650/365 20 33 | ZVR-Zahl: 176338534

Das Modellbaujahr beginnt immer schon im März mit dem Workshop der Hauptschule Pöchlarn. So konnten 28 Schüler unter Anleitung ihre Freiflugmodelle im Werkunterricht bauen und damit Ende Mai am Modellflugplatz fliegen. Auch das Lehrer-Schülerfliegen kam nicht zu kurz.

Mitte Mai wurde ein Treffen von Valenta-Fliegern aus ganz Österreich mit großem Erfolg und Anklang durchgeführt, sodass der Wunsch aufkam, dieses Treffen auch 2013 wieder durchzuführen.

Das Flugfest konnte bei perfektem Wetter und vielen Besucherinnen und Besuchern stattfinden. Die Gäste durften beim Lehrer-Schülerfliegen ihr Können testen. So konnten sich einige Besucher ein Bild von unserem Hobby machen. Der Tag dauerte dann durch die gute Verköstigung und Bewirtung etwas länger.

Dank der Prüfer des MFC-Strudengau gab es für unsere Mitglieder die Möglichkeit Leistungsprüfungen zu machen. So wurden 29 Leistungsprüfungen in den Klassen A, B, C abgenommen.

Auch ein internes Vereinsfliegen konnte bei windigen Verhältnissen durchgeführt werden. Die Jugendklasse gewann Fabian Stiefsohn vor Christoph Jell und in der

allgemeinen Klasse gewann Julian Kozak vor Josef Göls und Franz Neuwirth.

Zum Abschluss des Jahres fand noch ein Weihnachtsfliegen am 22.12. statt. Es waren alle Spaziergänger herzlich eingeladen, am Platz vorbeizukommen und so mit uns das Jahr abzuschließen.

Ich hoffe Ihnen mit diesem kurzen Bericht einige Informationen über unseren Verein gebracht zu haben.

Für Interessierte finden sich ausführlichere Informationen auf unserer Homepage: www.umsc-Bussard.at.
Franz Wenko



Aufstieg in die 2. Landesliga und drei Medaillenplätze 2012!

Auch im Jahr 2012 hält die Erfolgsserie der Volleyball Maniacs aus der Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau weiter an!



Das erfolgreiche U17-Team mit Rebecca Mayer, Barbara Kammerhofer, Daniela Strasser, Vanessa Wurzer, Lucie Strasser, Jennifer Seiberl, Stefanie Mayerhofer und Sabine Schally.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2012 können die Volleyball Maniacs der Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau zurückblicken.

Das Damenteam und auch das Herrenteam absolvierten das Aufstiegsplayoff zur 2.Landesliga beinahe souverän. Die Herren schafften in einer spannenden Endphase der Meisterschaft mit einem vierten Platz den Aufstieg in die 2.Landesliga (Regionalliga) Das Damenteam holte sich in einem wahren Krimi gegen Groß Siegharts den dritten Platz im Aufstiegsplay-off. Somit haben beide Teams das gesteckte Ziel Aufstieg in die 2. Landesliga souverän gemeistert. In diesem Sog der arrivierten Spieler stand der Nachwuchs um nichts nach.

Die Maniacs holten erneut zwei Medaillen bei den Landesmeisterschaften. Das U15-Team musste sich in der ganzen Saison nur einmal geschlagen geben. Gegen



Das U15-Team Marlene Schopfhauser, Melissa Ergene, Sophie Schärfinger, Lena Schmid, Stefanie Mayerhofer und Lucie Strasser holten die Bronzemedaille.

SVS Schwechat setzte es im Finalspiel um den Meistertitel eine knappe Niederlage. Hoch zufrieden darf man dennoch mit dem Vizemeistertitel und der damit verbundenen Silbermedaille sein.

Um nichts nach stand das U13-Team ihren älteren Kolleginnen im Verein.

Die sehr junge Mannschaft konnte im letzten Jahr überraschen. Angeführt von den beiden schon routinierteren Spielerinnen Stefanie Mayerhofer und Lucie Strasser holte sich das Team den hervorragenden dritten Platz. Mit der Bronzemedaille im Gepäck kann ein weiterer Erfolg in der Vereinsgeschichte dokumentiert werden.

Neben den tollen sportlichen Erfolgen darf sich die Sektion Volleyball auch über eine erneute Kooperation mit der Volksschule Pöchlarn freuen.



Das Herren und Damenteam schaffte den Aufstieg in die 2. Landesliga. Foto links: (Markus Perger, Gerhard Schachenhofer, Christian Gruber, Michael Macsek, Philipp Perger, Michael Staufer, Leopold Neulinger, Matthias Macsek, Sebastian Emsenhuber, Jakub Zarzycki und Lukas Macsek).Foto rechts: (Lisa Mayer, Viktoria Schwarz, Magdalena Pechhacker, Elisabeth Graf, Daniela Fertl, Julia Gruber, Marina Stadler, Sarah Gutleederer, Laura Mayer, Daniela Strasser und Franziska Lechner).



Jahresrückblick des Sportvereins GRAMEL – PÖCHLARN – GOLLING



Nachdem in der Saison 2011/ 2012 der 11. Platz nicht wirklich zum Feiern einlud, wurden vom Vorstand im Sommer 2012 einige Änderungen bei der Führung der Mannschaften und des Kaders vorgenommen.

Im Juni 2012 übernahm der neue Trainer RAIMUND HARTMANN das Traineramt des SV GRAMEL PÖCHLARN – GOLLING. Nach einigen Schwierigkeiten bei der Umstellung (neuer Trainer, neue Spieler) konnten die Derbys gegen ERLAUF und KRUMMNUSS-BAUM letztendlich doch gewonnen werden.

Die Tendenz zeigt deutlich nach oben und die Kampfkraft und der Siegeswille steigerte sich von Match zu Match. So konnte im Herbst 2012 von der Kampfmannschaft der 7. Tabellenplatz erreicht werden.

Erfreulich ist, dass die gute Jugendarbeit beste Ergebnisse zeigt. So wurde die U16 nach dem 3. Tabellenplatz aufgelöst, um sie in die U23 bzw. in die Kampfmannschaft zu integrieren, wo sie, mit hervorragenden Leistungen, die beiden Mannschaften verstärkten.

Auch unsere „Jugend“ braucht keinen Vergleich zu scheuen. So konnte die U14 mit dem 2. Platz und die U12 mit dem Meistertitel die Saison 2012 abschließen. Die Kleinsten, U9 konnten bei 5 Turnieren (hier wird keine Meisterschaft gespielt) mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Jugendleiter Patrick SCHRAMPF und sein Trainer-team leisteten hier hervorragende Arbeit.

Besonderer Dank gilt allen Trainern, dem Platzwart und den vielen freiwilligen Helfern.

Der SV GRAMEL PÖCHLARN – GOLLING würde sich freuen, Sie im Jahr 2013, zum Auftakt der Frühjahrssaison, am Sportplatz Pöchlarn begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des SV GRAMEL PÖCHLARN - GOLLING





Jahresbericht des ZSV – Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde sportlich wieder sehr viel erreicht.

Es wird nun wieder Zeit, um die wichtigsten Ereignisse, die das Jahr geprägt haben, Revue passieren zu lassen. Die Ergebnisse waren wieder durchaus sehr beeindruckend. Der ZSV – Nibelungengau hat an 4 CUP-Bewerben und einem offenem Bewerb teilgenommen und konnte dabei

15 1. Plätze

16 2. Plätze

4 3. Plätze

erreichen.

Unser eigener Bewerb der am 1. Juli 2012 stattfand war wieder ein toller Erfolg. Es waren 75 Einer Zillen und 35 Zweier Zillen am Start.

Insgesamt konnte der ZSV Nibelungengau beim Heimrennen 8 Stockerlplätze erreichen.

In der Mannschaftswertung gab es einen 1. Platz für die Strecke kurz mit Dominik Albrecht, Daniel Hofegger, Thomas Albrecht und Thomas Stanek.

Den 2. Platz für die Strecke lang mit Mathias Auer, Franz Kranawetter, Josef Fischer und Reinhard Renz. Die Österreichische Meisterschaft im Zillenfahren fand heuer am 8. Juli 2012 in Au/Donau statt. Der ZSV Nibelungengau freut sich ganz besonders über



4 Österreichische Meistertitel:

Dominik Albrecht in der Klasse Schüler Einer, Thomas Albrecht in der Klasse Jugend Einer, Thomas Stanek und Thomas Albrecht in der Klasse Jugend Zweier sowie in der Mannschaftswertung Strecke kurz mit Thomas Albrecht, Thomas Stanek, Dominik Albrecht und Daniel Hofegger

Vizemeister wurden

Daniel Hofegger in der Klasse Jugend Einer und Daniel Hofegger und Dominik Albrecht in der Klasse Jugend Zweier





Bronzemedailles gingen an:

Mathias Auer in der Klasse Allgemein Einer
 Franz Kranawetter und Mathias Auer in der Klasse Allgemein Zweier und in der Mannschaftswertung Strecke lang mit Mathias Auer, Franz Kranawetter, Josef Fischer, Reinhard Renz

In der Gesamtjahreswertung der sogenannten CUP-Wertung erreichte

Dominik Albrecht den 1. Platz (Klasse Schüler)
 Lukas Neudhart den 2. Platz (Klasse Schüler)
 Thomas Albrecht den 1. Platz (Klasse Jugend)
 Daniel Hofegger den 2. Platz (Klasse Jugend)
 Thomas Stanek den 3. Platz (Klasse Jugend)
 Mathias Auer den 2. Platz (Klasse Allgemein)

Einen herzlichen Dank möchte ich auch heuer wieder an unsere Pöchlerner Wirtschaft aussprechen, ohne die unser Bewerb nur schwer möglich wäre.

Ganz besonders möchte ich mich bei Eurospar Prauchner Blockhaus Saiko FF-Pöchlarn Fa. Maller bedanken.

Der ZSV – Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

Gut Land

Fischer Josef (Obmann) & Anita Auer (Schriftführer)

Union Ruderverein Pöchlarn

3380 Pöchlarn, Rechenstraße 2/13, Bootshaus: Regensburgerstraße 16
Tel.: 0664/73474714, www.urv-poechlarn.at, ruderverein@poechlarn.at



Rückblick auf die Saison 2012

Der Beginn war traditionell mit der Langlaufwoche im Union Sportzentrum Niederöblarn. Nach der Vereins-Indoor-Meisterschaft und dem Ostertrainingslager starteten wir mit dem Anrudern auch auf dem Wasser in die neue Saison. Dabei haben wir auch unseren neuen Vereinsbus gesegnet und in Betrieb genommen.

Anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens wurde unser Verein mit der Ausrichtung des „Rudertages“ - der Jahreshauptversammlung des Österr. Ruderverbands – betraut. Der Festsaal der Raiffeisenbank gab der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Die Verpflegung wurde zur vollsten Zufriedenheit der rund hundert Delegierten von unseren Damen im Bootshaus bewerkstelligt.

Den gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres bildete die Festveranstaltung „50 Jahre Union Ruderverein Pöchlarn“. Dabei konnten zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport begrüßt werden. Nach der Festansprache und vielen Grußworten wurden verdiente Mitglieder geehrt und ein neuer Doppelvierer mit Stm. getauft.

Von über 60 Aktiven – darunter einige Neuzugänge – wurden bei ca. 400 Ausfahrten knapp 23.000 km gerudert. Darunter waren Wanderfahrten auf der Fulda, Werra und Weser sowie Donau, Theiß, Drau, und Weis-

sensee. Rudertouren in die Wachau oder durch den Wiener Donaukanal bis nach Bratislava rundeten das Angebot für die Hobbysportler ab.

Bei den fünf Sternfahrten belegten wir mit 23 Teilnehmern den ausgezeichneten vierten Platz unter 24 Vereinen.

Recht erfolgreich repräsentierte Alex Rath wieder Pöchlarns Farben. Unter anderem bei den Regatten in Zagreb und Duisburg sowie bei den Weltcup-Regatten in Belgrad und München. Bei denen er mit seinem ersten Weltcup-sieg im Doppelvierer den Grundstein für die WM in Plovdiv (BUL) setzte, wo er mit minimalem Abstand auf Bronze, den Ausgezeichneten sechsten Platz erreichte.

Den Schlusspunkt hinter eine erfolgreiche Saison setzten wir mit neun Titeln bei den Landesmeisterschaften. Damit setzten wir uns, als drittgrößter Verein, nach den Breitensportbewerben auch auf dem Sektor Rennrudern an die Spitze Niederösterreichs.

Als Obmann möchte ich mich im Namen des Vereins bei unseren Gönnern und Sponsoren, allen voran der Stadtgemeinde und der Raiffeisenbank, für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr bedanken.

Peter Kaufmann



© Leo Rank

Die Highlights 2012:

Weltmeisterschaft Plovdiv/BUL	6. Platz	Alex Rath Lgw. Doppelvierer
Ruder-Weltcup München/D	1. Platz	Alex Rath, Lgw. Doppelvierer Weltcup Belgrad
Ö. Mannschaftsstaatsmeistersch.	10. Platz	Alex Rath, Lgw. Einer
NÖ. Landesmeisterschaft	10. Platz	Alex Rath, Lgw. Einer
	Siege im	Frauen-Einer, -Doppelzweier und -Doppelvierer
		Männer-Einer, -Doppelzweier, Zweier und Vierer-ohne Stm.,
		Doppelvierer, Achter mit Stm. und



© Leo Rank

Gleich drei Bewohnerinnen des Senecura Sozialzentrums Pöchlarn wurden zu ihren Geburtstagen gratuliert. Den 100. Geburtstag feierte die gebürtige Klein-Pöchlarnerin Maria Rimpler, ihren 99. Geburtstag feierte Hermine Raubal und ihren 70. Geburtstag feierte Gertrude Stockner. Die Feier wurde von einem Trio der Stadtkapelle Pöchlarn musikalisch umrahmt. Viele Gratulanten stellten sich mit Grußworten ein. Gertrude Stockner (v.l. sitzend), Rudolf

Stockner, Maria Rimpler, Hermine Raubal, Gerhart Banco (v.l. stehend), Stadtrat Johann Gruber, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Gemeinderätin Maria Steinegger und Bürgermeister Gerhard Wagner (beide Klein-Pöchlarn), Eva-Maria und Karl Rimpler, Direktorin Charlotte Kühlmayer-Trittner, Christiane Trankmann, Harald Haidvogel, Gabriele Kalteis, Andrea De Kuiper, Helga Huber, Bürgermeister Alfred Begner, Josef Raubek, Anton Macsek.



© Leo Rank

Ihren 101. Geburtstag feierte Luise Gam in der Seniorenpension Veronika. Es gratulierten Sohn Hans Gam, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Veronika Lang, Bürgermeister Alfred Bergner und Anabella Goldnagl.

Wir gratulieren

Frau Julia Leonhartsberger hat am 6. Dezember 2012 ihr Bachelorstudium der Bildungswissenschaft abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich zum Bachelor of Arts (BA).



Geburtstages Ehrungen





KRAFT UND WIRKUNG DER WORTE UND GEDANKEN

Im Vortrag erfahren Sie, wie jeder Gedanke, jedes Wort, sich im Körper anfühlt und wirkt.
Im Seminar wird das Gehörte verfestigt und Sie lernen die Wirkung Ihrer Worte zu fühlen und erfahren, durch Aufdecken Ihrer automatischen und unbewussten Sprechmuster, dass nur Sie SchöpferIn Ihres Befindens sind.

Vortrag am Freitag, 15. Februar 2013, 19 Uhr
 im Gasthaus Nusserl in Krummnüßbaum
 Freiwillige Spenden

Seminar am Samstag, 16. Februar 2013,
10- ca. 18 Uhr im Gasthaus Schiffmeister in Krummnüßbaum
 Kosten: € 75,-
 Anmeldung unter 0676 812 20 342 bis 15.2. erforderlich!

Referentin: Dagmar Neugebauer
 Coaching, Energetikerin, Supervision

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich das Team der Gesunden Gemeinde

© Leo Rank

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Peil und LH-Stv. Mag. Wolfgang Schönböck

www.gesundesnee.at


Neujahrsempfang 2013





Fotos: © Leo Rank

Neujahrsempfang



Bürgermeister Ing. Alfred Bergner und Frau Vizebürgermeister Kom.Rat Ing. Renate Scheichelbauer überreichten dem erfolgreichen Unternehmer-Ehepaar Drascher die goldene Ehrenmedaille der Stadt

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.
Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Layout: Maria Schmoll, Grafikwerk, 3380 Pöchlarn, Lektorat: Evelyn Lukas
Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn Aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: 3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 11.
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung:
Pöchlarn Aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint Unser Beitrag zum Klimaschutz
Sollt drucken? Bitte nur bei Bedarf!



FSC

Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Quellen

Zert. Nr. HCA-COC-100008
www.fsc.org
©1996 Forest Stewardship Council

© Leo Rank